



# Rochlitzer Anzeiger

Amtsblatt für die Große Kreisstadt Rochlitz  
mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

29. Jahrgang

Donnerstag, 8. Oktober 2020

Nummer 8



65 Schüler\*innen der Regenbogen-Grundschule Rochlitz feierten Schulanfang.

Im Foto: Schultütenempfang an der Sporthalle „Am Regenbogen“

... mehr auf Seite 4

Foto: Jörg Richter

## AUFBÄUMEN!

Rochlitzer Bergwaldprojekt  
31.10. und 7.11.2020



### Aufbäumen Rochlitzer Bergwaldprojekt will 1025 Bäume pflanzen

Die Pflanzaktionen finden am 31.10. sowie am 07.11.2020 statt. Los geht es jeweils 10 Uhr. Treffpunkt ist der Schillingbruch. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Das Ende ist jeweils für 14 Uhr geplant.

... mehr auf Seite 3



### Einladung zur Hauptversammlung des BSC Motor Rochlitz e.V. am 16.10.2020

Zeit: 18:00 Uhr

Einlass: 17:30 Uhr

Ort: Bürgerhaus Rochlitz

... mehr auf Seite 30



## Bekanntmachungen der Gemeinde Seelitz

### Der Gemeinderat der Gemeinde Seelitz hat im öffentlichen Teil seiner 10. Sitzung am 10.09.2020 folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss über den Kooperationsvertrag „Digitale Infrastruktur“ zwischen dem Landkreis Mittelsachsen und der Gemeinde Seelitz zur Breitbanderschließung unterversorgter Gebiete in der Gemeinde Seelitz

Seelitz, den 11.09.2020

Thomas Oertel, Bürgermeister



**Teilnehmergemeinschaft Crossen**  
Der Vorstandsvorsitzende

### Bekanntmachung und Ladung

Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft der Ländlichen Neuordnung Crossen lädt hiermit alle Eigentümer, Nutzungs- und Erbbauberechtigten von Grundstücken im Verfahrensgebiet bzw. ihre gesetzlichen Vertreter und Bevollmächtigten zu einer

#### öffentlichen Teilnehmersammlung

herzlich ein. Alle am Verfahren der Ländlichen Neuordnung Crossen interessierten Bürger sind als Gäste herzlich willkommen.

Die Versammlung findet

**im: Versammlungsraum Freiwillige Feuerwehr Milkau**  
**am: Donnerstag, dem 26. November 2020**  
**um: 19:00 Uhr** statt.

#### Tagesordnung:

1. Bericht zum Verfahrensstand
2. Wahl neuer Vorstand
3. Beitragseinhebung
4. Allgemeine Aussprache

Für eine Aussprache besteht ausreichend Gelegenheit. Das Mitführen einer Mund-Nasen-Bedeckungen ist erforderlich.

Döbeln, den 23. September 2020

gez. Erik Sefkow

## Stadtnachrichten

### Aufbäumen

#### Rochlitzer Bergwaldprojekt will 1025 Bäume pflanzen



## AUFBÄUMEN!

**Rochlitzer Bergwaldprojekt**  
**31.10. und 7.11.2020**



Die sonntägliche Wanderung durch den Rochlitzer Bergwald ließ viele Besucher im Herbst letzten Jahres erschrecken. Die vertrauten tiefen Wälder waren Kahlschlägen gewichen. Mehr als 20.000 Bäume mussten gefällt werden. Die extreme Trockenheit der letzten Jahre aufgrund des Klimawandels ermöglichte einen Borkenkäferbefall, der fast das gesamte Nadelholz tötete. Auch viele Laubbäume wurden in Mitleidenschaft gezogen.

Der grüne Stammtisch Rochlitz, ein Treffpunkt naturinteressierter Bürger\*innen, trat damals mit dem Sachsenforst in eine Diskussion, ob nicht doch einige der Starkbuchen zu retten seien. Daraus entwickelte sich die Idee, bei der Wiederaufforstung mitzuhelfen.

Die Vorbereitung des Projektes läuft auf Hochtouren. So haben sich u.a. auch Jugendliche vom JUGENDLADEN intensiv eingebracht und das Logo für das Projekt entwickelt. Mittlerweile wird das Projekt von vielen Einzelpersonen, Gruppen und Unternehmen unterstützt, die einen regionalen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz leisten wollen. Durch das „Aufbäumen“ können so CO<sub>2</sub>-Emissionen kompensiert werden und der Rochlitzer Bergwald wird als Naherholungsgebiet wieder attraktiver für seine Besucher. In diesem Jahr konnte Rochlitz den 1025. Jahrestag der ersten urkundlichen Erwähnung aufgrund der Corona-Pandemie nicht feiern. Was lag also näher, als ein Geschenk an die Stadt: 1025 Bäume zum 1025. Jahrestag.

Die Pflanzaktionen finden am 31.10.2020 sowie am 07.11.2020 statt. Los geht es jeweils 10 Uhr. Treffpunkt ist der Schillingbruch. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Das Ende ist jeweils für 14 Uhr geplant. Heimische, überwiegend Nadel- und Laubbäume sollen es sein, die der herrschenden Trockenheit trotzen können.

Der Sachsenforst stellte für das Projekt rechts und links der Straße zwei Flächen von insgesamt 4.000 qm zur Verfügung. Folgende regionalen Baumarten sollen auf den Flächen gepflanzt werden: Weißtanne, Traubeneiche, Vogelkirsche, Bergahorn, Feldahorn, Wildapfel und Wildbirne.

Mitarbeiter\*innen des Sachsenforst begleiten die Aktionen und werden vor Ort Pflanzverfahren zeigen und entsprechend fachliche Auskünfte geben.

„Wie laden alle ein, mitzuhelfen und aktiv etwas für den Klimaschutz zu tun“, wirbt Heike Wiesenhaken, die die Idee zum Projekt hatte und die Fäden in der Hand hält. „Für das Anpflanzen der Setzlinge brauchen wir viele Hände. Besonders freuen wir uns über die Unterstützung durch Jugendliche und Familien. Festes Schuhwerk, wettergerechte Kleidung und, wenn vorhanden, Hacke und Spaten sind die einzigen Voraussetzungen. Und natürlich Lust auf einen selbst gepflanztes Stück Wald.“

Text: Andreas Hickel

## Stadtnachrichten

### Drei Feierstunden zur Einschulung

#### 65 Erstklässler in Regenbogen-Grundschule aufgenommen

Im Bürgerhaus fand Ende August die diesjährige Schulaufnahmefeier für die Erstklässler der Regenbogen-Grundschule statt. Eingeladen wurde jede Klasse einzeln, sodass drei Durchgänge notwendig waren. "Wir sehen dem Schulstart unter Corona-Bedingungen optimistisch entgegen und freuen uns darauf, unsere Türen ab Montag für alle Schüler wieder öffnen zu können", sagte Schulleiterin Petra Döppling.

Zum Schulbeginn wurden alle Schüler, Eltern und Gäste über die Hygieneregeln belehrt. Auf das Tragen von Masken wird im Schulgebäude verzichtet. Schulfremde Personen müssen allerdings bei Betreten des Schulgeländes einen Mund-Nasen-Schutz tragen.

278 Kinder werden zurzeit an der Regenbogen-Grundschule unterrichtet. Während ein Großteil der Schüler nach Ferienende in die bereits vertrauten Räume zurückkehrte, war der Schulstart für 65 Erstklässler Neuland. Für sie begann der neue Lebensabschnitt mit mehr oder weniger ungewohnten Anforderungen: Lesen, Schreiben, Rechnen, aufmerksam zuhören, sich konzentrieren und Aufgaben bewältigen – das alles gehört ab jetzt dazu. Genauso wie der Wunsch neue Freundschaften zu schließen und sich in der Klassengemeinschaft wohlfühlen.



Klassenlehrerin Anett Spreer überreicht den Schülern ihrer Klasse die Schultüten.

Schulleiterin Petra Döppling sagte zur Aufnahmefeier im Bürgerhaus: Schule sei wie ein Abenteuer, bei dem es viel Neues zu entdecken gebe. Den Schulanfängern wünschte sie, einen guten Start und eine große Portion Neugier auf das Kommende.

Aber auch die Eltern sind gefragt. Viele, auch besondere Dinge im Schulalltag seien oft nur dann möglich, wenn Eltern sich mit engagierten und am Schulleben beteiligten. Der Dialog zwischen Schule, Lehrern und Eltern spiele dabei eine wesentliche Rolle. „Halten sie intensiven Kontakt zu den Lehrerinnen, um sich regelmäßig auszutauschen und gemeinsam an einer guten Entwicklung ihrer Kinder hinzuwirken“, appellierte Petra Döppling für ein gemeinsames Miteinander.

Aus Rochlitz, den zugehörigen Ortsteilen und 7 Nachbargemeinden treten 31 Mädchen und 34 Jungen ihren Schulweg zur Bildungsstätte in die Bismarckstraße an.

Die 65 „Neuen“ werden in drei Schulklassen zu je 23, 22 und 20 Schülern unterrichtet. Ihre Klassenlehrerinnen Frau Studniorz, Frau Spreer und Frau Heynert wollen alles daransetzen, dass sich die Kinder möglichst schnell in ihrer neuen Umgebung wohlfühlen.

Petra Döppling wandte sich zum Abschluss ihrer Festrede nochmals an die Eltern: „Wir alle werden immer wieder mit Neuanfängen und Veränderungen zu tun haben. Liebe Eltern, haben Sie Vertrauen in Ihre Kinder, sie werden schneller damit zurechtkommen, als Sie es selbst für möglich halten. Ein Blick in die leuchtenden Augen und fröhlichen Gesichter Ihrer Kinder genügt, um zu sehen, dass sie schon bereit sind für alles Neue, was ab dem ersten Schultag auf sie zukommen wird. Die Pädagoginnen an unserer Schule freuen sich und sind stolz darauf, dass Sie uns nun Ihre Kinder anvertrauen. Die Lehrerinnen und Erzieherinnen werden Ihren Kindern eine schöne, unvergessliche Grundschulzeit bereiten und sie gemeinsam mit Ihnen ein Stück weit auf ihren Lebensweg begleiten. Und Sie können sich sicher sein, dass Ihre Kinder bei uns in guten Händen sind.“

In der Regenbogen-Grundschule stehen neben anspruchsvollen Unterrichtskonzepten mit vielfältigen Ganztagsangeboten auch hervorragende materiell-technische Voraussetzungen zur Verfügung. Das Schulgebäude mit Computerkabinett, Sporthalle und modern eingerichteten Klassenräumen hält für Schüler und Lehrer gleichermaßen optimale Lehr- und Lernbedingungen bereit.

Text und Foto: Jörg Richter

## Stadtnachrichten

### Rochlitzer Feuerwehr aufgerüstet

Die Freiwillige Feuerwehr Rochlitz hat ihren Fahrzeugbestand erweitert. Seit Kurzem zählt ein Mannschaftstransportwagen (MTW) vom Typ VW Crafter zum Fahrzeugpark der Rochlitzer Wehr.

Laut Stadtwehrlleiter Thomas Hellfeuer soll der MTW als Personentransporter für logistische Transportaufgaben und als eine Art Führungskomponente zum Einsatz kommen. Darüber hinaus steht er für die Jugendfeuerwehr zur Verfügung. Bei der Anfahrt zu Wettkämpfen und Veranstaltungen seien die 20 Mädchen und Jungen bislang nicht selten auf fremde Unterstützung und die Nutzung von privaten Fahrzeugen angewiesen gewesen.

Die Kosten des Mannschaftstransportwagens einschließlich aller Aufbauten belaufen sich auf rund 78.400 Euro. Hinzu kommt die feuerwehrtechnische Beladung, für die weitere 3.200 Euro aufgebracht werden mussten. Rund ein Drittel der Fahrzeugkosten, 26.000 Euro, hat der Freistaat Sachsen als Fördermittel ausgereicht. Der Rochlitzer Feuerwehrverein beteiligte sich mit weiteren 5.000 Euro.

Oberbürgermeister Frank Dehne ist überzeugt, dass die Neuanschaffung des MTW einen wichtigen Baustein für eine einsatzfähige und qualitativ hochwertig ausgestattete Feuerwehr darstellt. „Wir bemühen uns seit Jahren mit den Möglichkeiten unserer Finanzpolitik und vorausschauenden Planungen die Feuerwehr auf einem hohen Level zu halten. Die Fahrzeuge und auch die Technik werden mit Herz und Verstand gepflegt, keine Frage. Und trotzdem altern sie. Man muss dem technischen Fortschritt Rechnung tragen. Nach 25 Jahren Nutzungsdauer, auch bei verhältnismäßig geringer Laufleistung, sollten Einsatzfahrzeuge durch neue Nachfolgetypen ersetzt werden“, erklärt Frank Dehne.

Die regelmäßige Wartung, Pflege und Kontrolle liegt in den Händen von Reinhard Lagies. Der hauptamtliche Gerätewart ist seit 1996 für die gesamte Fahrzeugtechnik verantwortlich und sorgt dafür, dass alles in Top-Zustand erhalten bleibt.

Der MTW ist mit einem Dieselmotor der Euro 6 Norm bei einer Leistung von 140 PS ausgestattet. Insgesamt verfügt der MTW über acht Sitzplätze, die Länge des Fahrzeugs wird mit 6,83 Meter angegeben. Die jeweils drei Plätze in der zweiten und dritten Sitzreihe sind alle Einzelsitze und können so individuell, also je nach Einsatzlage, entfernt werden. Die Firma Hohlfeld aus Sohland/Spree, die den Umbau des Crafters zum MTW ausführte, hat hinter der dritten Sitzreihe eine Trennwand montiert. Der

Heckbereich wurde an den seitlichen Flanken mit Riffelblech verkleidet. Hier können Rollwagen und Transportkisten platziert werden. Wie Reinhard Lagies informiert, sei man dabei ein Schienensystem zu entwickeln, das bedarfsgerecht auf verschiedene Beladungsoptionen abziele. So sollen, je nach Einsatz, Atemschutzgeräten, Nasssauger, Schläuche oder auch Ölbindemittel mitgeführt werden können.

Als Sondersignalanlage ist vorn ein breiter Blaulichtbalken und im hinteren Bereich eine Rundumleuchte montiert. Ferner sind im Dachaufsatz zwei seitlich ausgerichtete Arbeitsscheinwerfer mit LED-Technik zur Umfeldbeleuchtung integriert.

Die Anschaffung des MTW war notwendig geworden, weil man bisher über kein eigenes Fahrzeug zum Transport von Personal und Gerätschaften verfügte“, erklärt Stadtwehrlleiter Thomas Hellfeuer.

Bislang habe man auf einen Kommandowagen zurückgegriffen, der zum Löschzug Retten des Landratsamtes Mittelsachsen gehört.

Text und Foto: Jörg Richter



Neu angeschaffter Mannschaftstransportwagen der Freiwilligen Feuerwehr Rochlitz. Nach der Überführung von Sohland/Spree nehmen Stadtwehrlleiter Thomas Hellfeuer (l.) und Oberbürgermeister Frank Dehne (2.v.l.) das neue Fahrzeug in Augenschein. Weiter im Bild (v.l.n.r.): Gerätewart Reinhard Lagies, Stellvertretender Stadtwehrlleiter Michael Kurth und Mario Rosemann, Hauptamtsleiter der Stadtverwaltung

### Ehemaliges LISt Grundstück hat klaren Favoriten

In der Maiausgabe des Rochlitzer Anzeigers waren die Rochlitzer Bürger\*innen aufgerufen ihre Ideen zur Nachnutzung des ehemaligen LISt Geländes an der Seminarstraße 4 einzureichen. An dem Aufruf der Stadtverwaltung hatten sich 25 Bürgerinnen und Bürger beteiligt. 57 Vorschläge wurden eingereicht. Unlängst stand die Nachnutzung des Grundstücks im Planungs- und Bauausschuss des Stadtrates auf der Tagesordnung. Cornelia Quaas, Amtsleiterin für Stadtentwicklung und Bauen hatte sich im Vorfeld der Beratung mit jedem einzelnen Bürger-vorschlag befasst und eine aus stadtplanerischer Sicht fachliche Bewertung vorgenommen. Obwohl die Ideenfindung frei von jeglichen Vorgaben war, mussten im Zuge der Auswertung Bedarf, bauordnungsrechtliche Zulässigkeit, entstehende Kosten sowie Folgekosten und Prioritäten als Wertungsmaßstab angelegt werden. Auch mögliche Standortalternativen von eingereichten Vorschlägen standen zur Diskussion.

Grundstück Seminarstraße 4 – Chancen für einen Sporthallenneubau oder auch für Wohnbebauung stehen gut. Foto: Jörg Richter



## Stadtnachrichten

### Diskussion und Bewertung - auszugsweise -

Bürger*innen-Vorschläge (Anzahl)	Bewertung im Planungs- und Bauausschuss
Erweiterung Sportplatz Gymnasium (12 x)	Den Bedarf an zusätzlichen Sportflächen hat das Landratsamt Mittelsachsen als Schulträger für das Rochlitzer Gymnasium erfasst und konzeptionell mit Lösungsansätzen untermauert. Planungsvarianten zur Umgestaltung des Schulhofes mit Laufbahnen, Ballspielplätzen, Wurf- und Sprunganlagen liegen bereits vor und sollen zeitnah realisiert werden.
Schwimmhalle (5 x)	Die große Dichte an Freizeitbädern im Erzgebirge hat teilweise die Rentabilität einiger Bäderbetriebe ins Wanken gebracht. In Folge dessen werden Neuanträge strengen Bewertungskriterien unterzogen. Im Umkreis von 20 km stehen Schwimmhallen in Bad Lausick, Burgstädt und Limbach-Oberfrohna zur Verfügung. Bei einem Neubau wären finanzielle Eurobeträge im zweistelligen Millionenbereich aufzubringen.
Spielplatz (1 x)	Im Rochlitzer Stadtgebiet sind 11 Spielplätze vorhanden. Die nächstgelegenen befinden sich in der Bismarckstraße und Bahnhofstraße. Die Dichte im Umkreis wird als ausreichend eingeschätzt.
Parkplatz (1 x)	Für einen Parkplatz ist das Grundstück zu wertvoll. Es gibt ausreichend straßenbegleitende Parkplätze in der Seminarstraße, Mathesiusstraße, Bahnhofstraße und Bismarckstraße. Zur Entlastung der Parksituation hat das Landratsamt unlängst eigene Parkplätze für Schüler und Personal auf dem Gelände des Johann-Mathesius-Gymnasiums errichten lassen. Darüber hinaus steht der kostenfreie Parkplatz Bleiche (Fußweg 10 Minuten) zur Verfügung.
Mehrgenerationen-Wohnanlage (2 x) Altersgerechte Wohnungen (6 x)	Als Wohnanlage für mehrere Generationen mit entsprechenden Freianlagen (Stellplätzen, Gartenflächen) könnte das Grundstück durchaus genutzt werden. Um einen Vorhabenträger zu akquirieren, müsste zunächst eine öffentliche Ausschreibung erfolgen.  Was die Bedarfe für Rochlitz angeht, ist der Wohnungsmarkt aktuell stark in Bewegung geraten. Die Fertigstellung von 14 neuen Wohnungen in der alten Brauerei durch die Fa. Golz Immobilien Leipzig, ist im kommenden Jahr fest eingeplant. Darüber hinaus hat das Unternehmen Interesse bekundet, ebenfalls die Nachbargebäude Topfmarkt 8/9 altersgerecht (mit Personenaufzug) zu sanieren. Bei der Wohnungsgesellschaft Muldental mbH gibt es Pläne, einen Wohnblock in der Bismarckstraße mit einem Personenaufzug auszustatten und somit altersgerecht herzurichten. Sofern es der Wohnungsmarkt hergibt, erwägt auch die Wohnungsgenossenschaft massiv zu investieren. Dort liebäugelt man mit dem Neubau eines weiteren Mehrfamilienwohnhauses. Und nicht zuletzt wären da noch die Bauflächen im neu erschlossenen Wohngebiet Am Weinberg. Wie Cornelia Quaas informiert, seien 50 Prozent der Bauplätze bereits verkauft.
Sporthalle (7 x)	Der Neubau einer weiteren 2- bzw. 3-Feldersporthalle ist zu prüfen. Eine neue Sporthalle wäre eine Bereicherung sowohl für den Schul- als auch den Vereinssport.  Begründung: Derzeit kann der Sportunterricht in der Grundschul-Turnhalle nicht nach Lehrplan durchgeführt werden und auch die Sporthalle am Johann-Mathesius-Gymnasium bietet nach heutigen Maßstäben keine optimalen Voraussetzungen. Bei einem Kostenaufwand von rund 2 Mio. Euro ist eine Bedarfsanalyse zwingend erforderlich. Ergänzend macht sich eine Sportstättenkonzeption erforderlich. Diese könnte in Bezug auf Betriebskosten und Aufwand zur Betreuung der bestehenden Sportstätten auch Umnutzungs- oder Rückbauoptionen offenbaren. Im Leitbild 2025 der Stadt Rochlitz ist die Entwicklung als Zentrum im ländlichen Raum mit den Schwerpunkten Wohnen, Bildung, Sport und Kultur fester Bestandteil in Form von Leitlinien und Handlungserfordernissen.
Start-up-Center in Zusammenarbeit mit der TU Dresden (1 x)	Zur Ansiedlung von Start-ups (neugegründete Unternehmen mit einer innovativen Geschäftsidee) sollte die Immobilie Schützenstraße 10 zur Verfügung gestellt werden.
Erweiterung Altenpflegeheim/ Kurzzeitpflege (3 x)	Der Standort würde sich für die Erweiterung des Seniorenheims anbieten. In der Gesamtbetrachtung wird allerdings mit Nachdruck darauf verwiesen, dass in den nächsten Monaten das ehemalige Kreiskrankenhaus zu einem Gesundheitszentrum mit stationärer und ambulanter Kurzzeitpflege umgenutzt wird. Ein Überangebot von Plätzen könnte die wirtschaftliche Stabilität beider Träger gefährden.
Basketball- und Skaterplatz (2 x)	Aufgrund der durch die Sportarten bedingten Emissionen ist eine Skateranlage in Nachbarschaft einer Wohnbebauung nicht zulässig. Ein prädestinierter Standort wäre am Stadion, auf dem ehemaligen „Stern“-Gelände. Für Basketball stehen genügend andere Flächen zur Verfügung, bspw.: Multifunktionsplatz Am Regenbogen

Die Abwägung im Planungs- und Bauausschuss stellt keine abschließende Bewertung dar. Als Fazit bleibt offen, welchem Verwendungszweck das Grundstück letztendlich zugeführt wird. Die Chancen zum Bau einer neuen Sporthalle stehen überdurchschnittlich hoch. Eine zu erarbeitende Sportstättenkonzeption wird bei künftigen Planungen genauso eine Rolle spielen, wie Entwicklungen auf dem Wohnungsmarkt und Bedarfe im Altenpflegebereich. Die eingereichten Ideen nehmen Stadträte und Stadtverwaltung gleichsam als Bürgervorschläge entgegen, deren Umsetzung auch an anderen Standorten Realität werden könnte.

Text: Cornelia Quaas, Jörg Richter

## Stadtnachrichten



ROCHLITZER BERG  
TRIATHLON



www.bergtriathlon.de

### Triathlon Sachsenmeisterschaften in Rochlitz – Sportevent mit 165 Teilnehmern

Der Rochlitzer Bergtriathlon, zum zweiten Mal seit seiner Neuauflage 2016, ausgetragen als Sächsische Meisterschaft, war für viele teilnehmende Sportler, Besucher und sportinteressierte Gäste ein Highlight im diesjährigen Veranstaltungskalender. Bei optimalen Witterungsverhältnissen, begleitet von Wassertemperaturen von 18 Grad Celsius hatten sich in diesem Jahr 165 Sportler\*innen in die Starterlisten eingeschrieben. Die Triathlon-Wettbewerbe wurden sowohl über die Spintdistanz (0,75km/20 km/4 km) als auch über die Olympische Distanz (1,5 km/40 km/10 km) im Einzel- und Staffelwettbewerb ausgetragen.

Die Einweisung und Begrüßung der Sportler nahmen die beiden Organisationsleiter, Oberbürgermeister Frank Dehne und Renè Schmidt vom VfA Rochlitzer Berg vor.

Wettkampfbeginn war punkt 11:00 Uhr auf dem ehemaligen Gelände des VfA Rochlitzer Berg am Sörnziger Weg. Entgegen des Vorjahres präsentierte sich die Schwimmstrecke in der Zwickauer Mulde im Kurs ein wenig verändert, doch als größte Herausforderung für die Veranstalter VfA Rochlitzer Berg und die Stadt Rochlitz stand die Realisierung des Corona bedingten Hygienekonzepts. Erstellung, organisatorische Umsetzung, Personalaufwand und Kosten seien aktuelle Anforderungen gewesen, die zwar eingeplant aber sehr kräftezehrend waren, bestätigte OB Frank Dehne.

Den sportlichen Anfang machten die Triathleten, die sich für die Olympische Distanz eingeschrieben hatten. Eine halbe Stunde später folgten die Teilnehmer des Sprintwettbewerbs.

Julius Domnick vom Team Triathlon Jena hatte als Erster wieder Land unter den Füßen. Er bewältigte die 1.500 Meter Schwimm-Distanz in 0:17:10 h. Als nächste Disziplin stand Radfahren auf dem Programm. Die anspruchsvolle Strecke über 20 km führte von Rochlitz über Biesern, Wechselburg, Mutzscheroda nach Carsdorf und über die B 175 zurück



Wettkampfstart mit erster Disziplin – Schwimmen

nach Rochlitz. Zu guter Letzt musste noch der Rochlitzer Berg bezwungen werden – 4 Kilometer Laufen mit Zielankunft Marktplatz.

Domnick machte von Beginn an mächtig Druck auf die Konkurrenz. Nach dem Schwimmen legte er auch beim Radfahren die Bestzeit hin. Allein beim Lauf konnten seine Gegner Boden gutmachen, was aber nicht ausreichte, um dem Jenaer den Start-Ziel-Sieg streitig zu machen. In einer Gesamtzeit von 2:18:33 h überquerte Julius Domnick als Erster die Ziellinie.

Der zweite Platz ging an Hubert Hammerl ebenfalls vom Team Triathlon Jena e.V., gefolgt von Clemens Kumpke, OSSV Kamenz e.V., der den dritten Platz belegte. Der Kamenzener setzte sich mit einer grandiosen Aufholjagd in Szene. Nach dem Schwimmen auf Platz 20 liegend, stieg

Clemens Kumpke aufs Rad, legte die zweitbeste Zeit hin und zeigte beim Lauf der Konkurrenz die Hacken – am Ende reichte es für Platz 3.

Auf der Sprintdistanz holte Hendrik Becker vom Team Recoflow mit einer Wettkampfzeit von 01:05:29 h den Sieg. Auch er musste sich gegen starke Konkurrenz behaupten. Sein hartnäckigster Verfolger, Eric Quellmalz vom Team Triathlon Jena e.V., dampfte beim abschließenden Lauf einen Rückstand von über einer Minute auf gerade mal 26 Sekunden ein.

Bei den Frauen siegte auf der Olympischen Distanz Theresa Werner vom Team SG Adelsberg in 2:36:43 h. Auf der Sprintdistanz holte sich Emily Lucy Köpper vom TSV 1880 Gera Zwöten mit einer Zeit von 1:18:47 h den Sieg.

Von den teilnehmenden Lokalmatadoren erkämpfte Siegrid Bohne, Wasserwacht Rochlitz, auf der Sprintdistanz einen hervorragenden 3. Platz. Im Staffelwettbewerb war das Stollsdorfer Team Muskelkater mit Synke Bohne und Alexander Braunsdorf mit Platz 2 erfolgreich.



Erster Wechsel – schnell aus dem Wasser und rauf aufs Rad

Text: Jörg Richter

Fotos: Veranstalter – VfA Rochlitzer Berg e.V.

**Stadtnachrichten**



Die Radstrecke führte auf der Sprintdistanz über 20 km, bei der Olympischen Distanz über 40 km um den Rochlitzer Berg.



Während des Wettbewerbs konnten sich die Triathleten am Verpflegungsstand mit Getränken und Obst versorgen.



Zieleinlauf auf dem Rochlitzer Marktplatz



Tilman Werum (Pl.40) und Simon Knögel (Pl.44) waren ohne Vereinszugehörigkeit beim Sprintwettbewerb gestartet. Für sie zählte der sportliche Gedanke – dabei sein, mitmachen und ins Ziel kommen.



Oberbürgermeister Frank Dehne und René Schmidt nehmen die Siegerehrung bei den Frauen im Sprintwettbewerb vor: 1. PL. Emily Lucy Köpper TSV 1880 Gera Zwötzen, 2.PL. Lea Zechner Lauf-KulTour e. V. und 3. Pl. Siegrid Bohne Wasserwacht Rochlitz



Siegerin auf der Olympischen Distanz - Theresa Werner, SG Adelsberg

## Stadtnachrichten

### Ergebnisliste

#### Olympische Distanz

Platz	Name	Team	Gesamtzeit
-------	------	------	------------

#### Männlich

1	Julius Domnick	Triathlon Jena e. V.	02:18:33
2	Hubert Hammerl	Triathlon Jena e. V.	02:20:21
3	Clemens Kumppe	OSSV Kamenz e. V.	02:22:15

#### Weiblich

1	Theresa Werner	SG Adelsberg	02:36:43
2	Stefanie Zelt	SG Adelsberg e. V.	02:48:36
3	Maja Kaminski	Athletico Leipzig e. V.	02:51:38

#### Sprintdistanz

Platz	Name	Team	Gesamtzeit
-------	------	------	------------

#### Männlich

1	Hendrik Becker	Team Recoflow	01:05:29
2	Eric Quellmalz	Triathlon Jena e. V.	01:05:55
3	Alexander Burghardt	trimago e. V.	01:09:51

#### Weiblich

1	Emily Lucy Köpper	TSV 1880 Gera Zwötzen	01:18:47
2	Lea Zechner	Lauf-KulTour e. V.	01:24:43
3	Siegrid Bohne	Wasserwacht Rochlitz	01:28:11

#### Olympische Distanz (Staffel)

Platz	Name	Team	Gesamtzeit
-------	------	------	------------

1	Steffen Rarek, Mario Britz, Gernot Poerner	Schmutzfinken n.e.V.	02:21:16
2	Synke Bohne, Synke Bohne, Alexander Braunsdorf	Muskelkater	03:06:08
3	Tina Laux, Anja Porst, Steffen Porst	Die Bienitz Beißer	03:14:09

### Wir bedanken uns bei allen Sponsoren und Helfern

Wir möchten uns auch in diesem Jahr, nach dem Abschluss des Wettkampfes, noch einmal ganz herzlich bei all unseren Sponsoren und Unterstützern bedanken, welche durch ihre großzügigen finanzielle und logistischen Hilfen wieder auf ganz unterschiedliche Art und Weise zum Gelingen der diesjährigen Veranstaltung beigetragen haben.

Unser Dank gilt natürlich ebenso allen freiwilligen Helfern, dem Polizeirevier Rochlitz, dem DRK, der Wasserwacht, dem Bauhof der Stadt Rochlitz sowie den an der Planung und Durchführung beteiligten Verwaltungen und Behörden. Nicht zu vergessen natürlich auch die vielen Freiwilligen an der der Strecke und im Zielbereich, ohne deren Engagement ein solcher Event niemals zu stemmen wäre.

Wir hoffen auch für die nächsten Jahre auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.





## Schulanfang 2020

Am 29.08.2020 hieß es für 75 Kinder „juhu endlich Schulanfang“. Diesen feierte die Regenbogen-Grundschule wie gewohnt im Bürgerhaus in Rochlitz, dieses Mal in drei Durchgängen. Frau Döppling, die Schulleiterin, eröffnete die kleine Feierstunde. Musikalisch wurden wir von zwei ehemaligen Schüler\*innen auf dem Klavier unterhalten und im Anschluss gab es einen kleinen Mitmach-Tanz für die Schulanfänger\*innen sowie Mama und Papa. Zum Abschluss dieser Festlichkeit trafen sich die Kinder und Angehörigen an der Regenbogen Turnhalle und die Feuerwehr überreichte die wundervoll gestalteten Zuckertüten den zukünftigen Schüler\*innen.

*Daisy Hohmann, Schulsozialarbeiterin der Grundschule*



## „Nur gemeinsam sind wir stark“



Unter dem Motto „nur gemeinsam sind wir stark“ startete der Jugendladen mit der Klasse 7 der Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen "Pestalozzi" einen Projekttag. Dabei ging es vorrangig um das Kennenlernen der Stärken der Klasse. Denn nur durch das gemeinsame Erfüllen und Erarbeiten von Aufgaben konnte es gelingen, ein Rätsel zu lösen.

*Peggy Lorenz, Sozialarbeiterin JUGENDladen*

## Witz des Monats

**Was ist der Unterschied zwischen einem Schüler und einem Teppich?**

---

**Der Schüler muss morgens um 6 Uhr aufstehen, der Teppich kann liegen bleiben**

:D

## Footloose in der Turnhalle

### Moro organisiert 2. Motley-Movies-Filmabend

Am Freitag, 25. September, fand in der Turnhalle der Regenbogen Grundschule ein Filmabend statt, der zum wiederholten Mal von Schülerinnen und Schülern der Rochlitzer Schulen organisiert wurde. Das Moro-Team hatte sich im Vorfeld gemeinsam auf den Film „Footloose“ geeinigt. Ungefähr 70 Kinder, Jugendliche und Eltern waren der Einladung gefolgt und hatten sicherlich einen schönen Abend. Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt. Vor der Turnhalle konnte man Popcorn, Hotdogs und Fassbrause für kleines Geld kaufen, um das Kinoerlebnis abzurunden. Der Eintritt selbst war kostenlos.

Ursprünglich war der Filmabend auf dem Schlosshof geplant. Leider spielte das Wetter nicht so mit und so hieß es für das Moro-Team schnell zu reagieren und eine Alternative zu finden. Trotz kleinerer Einschränkungen war die Turnhalle der Regenbogen-Grundschule eine gute Location. Auf Turnmatten und großen Sitzsäcken konnte man es sich gemütlich machen.

Das Moro-Team selbst fand den Abend sehr gelungen und alle hoffen, dass auch ihre Gäste zufrieden waren und der nächsten Motley-Movies-Einladung zahlreich folgen.  
*Emilia Döring  
Gymnasiastin*



Bild des Monats

## Die neuen Fünftklässler erobern die Oberschule



Für insgesamt 54 Kinder waren die letzten Wochen sehr aufregend, denn aus Grundschüler\*innen wurden Oberschüler\*innen. Da gab es Vieles zu entdecken. Die vielen unbekannteten Gesichter, neue Mitschüler und Lehrer, das große Schulhaus etc.

Um diese ersten Tage möglichst interessant zu gestalten und den Fünftklässlern einen tollen Start in der Oberschule „An der Mulde“ zu beschern, stand die erste Woche ganz im Zeichen des Kennenlernens. So gab es gleich zu Beginn der Woche ein erlebnispädagogisches Projekt für die Schüler\*innen, in welchem sich die Klasse untereinander kennengelernt hat. Mit vielen tollen Gruppenspielen kamen sich die Schülerinnen und Schüler so spielerisch näher und

hatte natürlich auch jede Menge Spaß dabei.

Geendet hat die Woche mit einem weiteren Highlight. Zum ersten Mal haben die Fünftklässler ihre neue Schule mit einer Schulrallye erkundet. In kleinen Teams haben sich die Schüler von Hinweis zu Hinweis gespielt, dabei das Schulhaus und das Gelände unter die Lupe genommen und dabei witzige wie anspruchsvolle Aufgaben gelöst. Ein riesen Spaß für alle, die mitgemacht haben. Allen Schüler\*innen wünschen wir einen guten Start ins neue Schuljahr sowie viel Erfolg und Spaß beim Lernen!

*Lisa Gemeinhardt, Schulsozialarbeiterin der Oberschule*

## Wer will fleißige Handwerker sehen?

In der sechsten Sommerferienwoche hat der JUGENDladen ein Holzprojekt organisiert. Wer Lust und Laune hatte, einmal auszuprobieren wie es ist, etwas aus Holz zu bauen, war herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Wir trafen uns zur ersten Absprache kurz vor den Ferien. Der Plan war, gemeinsam ein paar Holzbänke zu bauen und diese dann dort aufzustellen, wo wir Jugendliche uns eine wünschen würden und auch, wo sich die ältere Generation aus Rochlitz eine wünschen würde.

Am Montag trafen wir uns wie jeden Morgen um 9 Uhr. Zuerst erklärten uns Wilhelm und Bernd, Tischler von „Holz am Bau Reichel“, die Pläne unserer Bänke.

Dann räumten wir alles aus den Autos, was wir brauchten und legten auch sofort los. Die „einfachen Bänke“ kamen zuerst dran. Erst sägten und schliffen wir die Bretter zurecht, dann bohrten wir die Gestelle vor, auf welchen die Bretter später montiert wurden. Verpflegung für die Woche gab es natürlich auch, meist gingen wir mittags zum Bäcker.

Am Dienstagnachmittag konnten wir die ersten zwei Bänke endlich zusammenschrauben. Jetzt mussten nur noch die Gestelle geschliffen und angemalt werden.

Das passierte von Mittwoch bis Donnerstag während wir die Bretter für die anderen Bänke zurecht sägten, vorbohrten und schliffen. Die zwei anderen Bänke waren etwas komplizierter als die vorherigen. Das Gestell war vollständig aus Holz und wir durften uns nicht vermessen oder daneben sägen! Es wurden viel mehr Bretter benötigt, zum einen für das Gestell, zum anderen für die Sitzflächen. Bei diesen Bänken kann man sich nämlich auch eine Stufe höher setzen und so die untere Sitzfläche an Fußablage nutzen.

Alle Bänke konnten wir am letzten Tag zusammenbauen und mussten nur noch unsere Markierungen abschleifen.

Das war unsere sehr anstrengende, aber schöne Woche!

*Manfred Richter, Oberschüler*



## Stadtnachrichten

### „Porphy-King“ Everesting am Rochlitzer Berg

Am Sonntag, dem 11.10.2020 veranstaltet die Fit4Bike Promotion am Rochlitzer Berg eine Everesting -Challenge für aktive Radsportlerinnen und Radsportler, die auf der Suche nach einer besonderen sportlichen Herausforderung sind. Das noch sehr junge Unternehmen war bereits vor knapp zwei Wochen durch die BidBookll -Übergabe der Kulturhauptstadtbewerbung von Chemnitz in das Rampenlicht der lokalen Medien gerückt und organisiert nun folgend, mit freundlicher Unterstützung der Stadt Rochlitz, ein weiteres Event welches Radbegeisterte anziehen soll.

Bei dieser Challenge gilt es, in möglichst kurzer Zeit 8848 Höhenmeter auf einem ca. 1,3 km langem Anstieg (komplett abgesperrt) zu erklimmen. Diese Zahl wurde nicht willkürlich auserwählt, sondern steht für die



maximale Höhe des Mount Everest, dem höchsten Berg der Erde.

Das Fahrer\*innenfeld ist dabei auf 30 Starter und Starterinnen limitiert, um eine optimale Versorgung und Betreuung auch in Pandemiezeiten durch den Veranstalter zu ermöglichen. Gestartet wird pünktlich um 5.00 Uhr in der Früh und die Höhenmetersammler\*innen haben bis 20 Uhr Zeit, möglichst viele Anstiege auf dem Kurs zu absolvieren. Gekrönt werden die drei schnellsten Damen und Herren zur „Porphy Queen“ und zum „Porphy King“.

Ein großer Dank dabei geht an den Oberbürgermeister der Stadt, Frank Dehne, der dieses Event tatkräftig unterstützt und ermöglicht hat.

<https://www.facebook.com/events/679319566011754/>



### Stöbern, Feilschen, Zugreifen – erster Flohmarkt in Noßwitz

Über 400 Besucher waren Gäste des ersten Noßwitzer Flohmarktes auf dem Gelände am ehemaligen Gasthof. Hier, wo künftig ein befestigter



Dorfplatz entstehen soll, hatten sich 25 Händler eingefunden, um ihre „Schätze“ zu präsentieren. Im Angebot war so einiges. Spielzeug und Kindersachen für die Kleinen, genauso wie Bilder, Musikinstrumente, Geschenkartikel oder Dies und Das für Jedermann. Ob begehrt, interessant, teuer oder preiswert, das musste jeder für sich selbst entscheiden. Das entsprechende Kleingeld vorausgesetzt, trennten sich die Flohmarkthändler gern von ihren Auslagen. So viel sei verraten: es blieb nicht nur beim Stöbern, so manches begehrte Stück wechselte den Besitzer.

Sandy Richter aus Rochlitz gehörte zu den Besuchern des Flohmarktes. Sie freute sich über die vielen Marktgänger, die ihrer Meinung nach, die Veranstaltung aufwerteten.

H. Frenzel hatte sich aus Freiberg auf den Weg gemacht. „Das Kommen hat sich gelohnt, die Atmosphäre gefällt mir wirklich gut. Man hat ausreichend Platz zwischen den Ständen, das haben wir auch schon anders erlebt“, so der Freiburger.

Die Veranstalter, der Noßwitzer Heimatverein und die beiden Ortschaftsbeiräte Heiko Dost und Mike Speer zeigten sich mit dem Verlauf zufrieden. „Wir waren überrascht, dass sich hier nicht nur Händler aus der nahen Umgebung sondern auch aus Freiberg, Mittweida, Borna, Böhlen und Geringswalde angemeldet haben“, freute sich Heiko Dost über den Zuspruch. Er könne sich vorstellen, eine solche Veranstaltung jedes Jahr durchzuführen.

400 Besucher und 25 Händler folgten der Einladung von Ortschaftsbeirat und Heimatverein zum ersten Noßwitzer Flohmarkt.

Text: Jörg Richter, Foto: Heiko Dost

## Stadtnachrichten

### Raus ins Leben

*„Das habe ich noch nie vorher versucht,  
also bin ich mir völlig sicher, dass ich es schaffe!“*

*- Pippi Langstrumpf -*

Getreu diesem Motto hat am 01. September 2020 das neue Durchgangsjahr im Freiwilligen Sozialen Jahr beim Bereich „Mensch für Mensch“ der Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH mit 78 Jugendlichen und jungen Erwachsenen begonnen. Die Freiwilligen engagieren sich sachsenweit im Bereich der Gesundheits- und Krankenpflege, der Altenpflege, in der Arbeit mit Menschen mit Handicap, in Blutspendediensten, in der Kinder- und Jugendarbeit, in Einrichtungen zur Rehabilitation, in Schulen und Schulhorten sowie Kindertagesstätten. Im feierlichen Rahmen wurden die neuen Freiwilligen am 01. und 02. September 2020 begrüßt und auf ihr bevorstehendes FSJ eingestimmt.

Viele bunte Persönlichkeiten mit ganz individuellen Lebensgeschichten lassen sich auch dieses Jahr wieder auf diese neue Erfahrung ein. Dabei spielen ganz unterschiedliche Motivationen eine Rolle. Lust auf eine neue berufliche Perspektive, den Berufswunsch praktisch austesten, Zeit zur Orientierung, dem schulischen Lerndruck eine Pause gönnen, Wartezeiten sinnvoll überbrücken - Die Gründe für ein Freiwilliges Soziales Jahr sind sehr vielfältig.

Vielen jungen Menschen fehlt nach der Schule eine klare berufliche Orientierung und Perspektive. Der Freiwilligendienst bietet ihnen diese Möglichkeit und schafft vielfältige, pädagogisch begleitete, Lernchancen und ermöglicht Kompetenzerwerb.

In vielen Köpfen steckt noch immer der Gedanke von geradlinigen Wegen... Schule, Ausbildung oder Studium und danach ab ins Berufsleben. Aber dieser Gedanke ist nicht mehr zeitgemäß und entspricht den wenigsten Biografien junger Menschen.

Einen gesellschaftlichen Beitrag zu leisten und dabei persönliches Wachstum zu ermöglichen, stellt eine große Bereicherung für alle dar. Alles, was wir tun, hinterlässt Spuren, verändert Menschen und Sichtweisen. Es gibt keine verschwendete Lebenszeit!

Nicht nur Jugendliche und junge Erwachsene, sondern Interessierte aller Altersgruppen können einen Freiwilligendienst leisten. Freiwilligkeit und soziales Engagement kennt keine Altersgrenze - nur wer sich neuen Aufgaben und Herausforderungen stellt und auch bereit ist, seine Komfortzone zu verlassen, wird in der Lage sein, an den bevorstehenden Aufgaben zu wachsen.

Natürlich leistet man einen Freiwilligendienst nicht umsonst - neben den praktischen Erfahrungen, erhält man ein monatliches Entgelt bzw. eine Aufwandsentschädigung.

Wer Interesse hat, sich sozial zu engagieren oder Fragen zu den Rahmenbedingungen der Freiwilligendienstformate Freiwilliges Soziales Jahr, Bundesfreiwilligendienst oder Freiwilligendienst aller Generationen hat, kann sich gern beim Bereich „Mensch für Mensch“ der Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH beraten lassen. Ein Beginn des Freiwilligendienstes ist jederzeit möglich. Aktuell stehen noch freie Plätze zur Verfügung.

Gern beraten wir auch interessierte Einrichtungen, die einen Freiwilligendienst anbieten möchten.

*Ansprechpartnerin: Melanie Wallukat-Samtleben*

*Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH,*

*Bereich „Mensch für Mensch“*

*Gärtnerstraße 2 | 09306 Rochlitz*

*Telefon: 03737-7875351 E-Mail: [mensch-fuer-mensch@lmkgmbh.de](mailto:mensch-fuer-mensch@lmkgmbh.de)*

*[www.freiwillig-sozial-engagiert.de](http://www.freiwillig-sozial-engagiert.de)*



*Eröffnungsseminar der Seminargruppe 1 in der Jugendherberge Hornersdorf (Erzgebirge)*

## Stadtnachrichten

### Sportlich durch die Ferien

#### DRK-Hort sorgte für unvergessliche Erlebnisse

Unter dem Motto „Sport frei“ starteten die Sommerferien 2020 für die Kinder des DRK-Hortes „Clara Zetkin“ Rochlitz. Bei sportlichen Wettkampfspielen konnten die Kinder ihr Können beim Gummistiefelweitwurf, Wasserbombenzielwerfen, Parcoursklettern und beim Limbo unter Beweis stellen. Eine Radtour nach Fischheim und Inliner fahren auf der Insel gehörten ebenso zum sportlich gestalteten Ferienprogramm der ersten Wochen.

Mit einer Wanderung auf den Rochlitzer Berg begann die zweite Ferienwoche. „Natur pur“ erlebten die Kinder auf einer Exkursion ins Köttwitzschtal, auf dem Reiterhof in Seelitz und bei einem Ausflug in den Geithainer Tierpark.

Bei einer Schatzsuche auf der Rochsburg und Bogenschießen in Seelitz waren die Kinder „den Rittern auf der Spur“. Am Lagerfeuer wurde Knüppelkuchen gegessen und ein Ritteressen durfte natürlich auch nicht fehlen.

In der vierten und fünften Ferienwoche kam mit den Schulanfängern die große Hitze, welche sich im Stadtbad Rochlitz jedoch gut ertragen ließ.

Bei einem Neptunfest wurden die kleinen ABC-Schützen im Hort begrüßt und die neuen Fünftklässler gebührend verabschiedet.

In der letzten Ferienwoche ließen es die Kinder bei einem Ferienabschlussfest noch mal richtig krachen.

Ein großes Dankeschön geht an alle, die uns bei der Umsetzung des Ferienprogrammes unterstützt haben. Dankeschön an die Bäckerei Börner für den leckeren Knüppelkuchen, an den Reiterhof in Seelitz für die unvergesslichen Reitstunden, auch an den Bogenschützenverein Seelitz für das Gefühl ein Ritter zu sein. Danke auch an die Schlossverwaltung Rochsburg für die aufregende Schatzsuche und an den Tierpark und das Heimatmuseum in Geithain. Für die wachsamen Augen der Bademeister im Stadtbad Rochlitz und den Busfahrern von Regio-bus für das sichere Ankommen an unseren Ausflugszielen, möchten wir uns ebenso bedanken.

*Das Erzieherteam des DRK-Hortes Rochlitz*



## Stadtnachrichten



### Senioren für Rochlitz aktiv

Auch wenn Corona in diesem Jahr viele Aktivitäten ausbremst, müht sich der Seniorenrat darum, schrittweise geplante Vorhaben umzusetzen. Da wir seit nunmehr fast sechs Monaten eine Ausgabestelle der Tafel Mittweida in Rochlitz haben, nahmen wir dies zum Anlass einmal etwas genauer hinzuschauen. Fünf fleißige Helfer\*innen sind jede Woche bemüht, denjenigen, die zur Tafel kommen, die nötige Unterstützung zukommen zu lassen. Das beinhaltet nicht nur die Ausgabe der Waren, dazu gehören Hygienemaßnahmen, die beachtet werden müssen, dazu gehört das Ent- und Beladen des kleinen Transporters und letztlich auch so manches Gespräch mit den „Tafelgängern“. So sieht die Vorbereitung für die Ausgabe aus. Die gepackten Kisten sind sortiert und bereitgestellt. Die Ausgabe kann beginnen.



Schön ist es, dass die Ausgabe immer besser genutzt wird. Die ersten Besucher stehen oder sitzen schon wartend vor der Tür, wenn die Helfer ihre Arbeit aufnehmen. Dann, wenn das Auto aus Mittweida endlich unsere Ausgabe erreicht, beginnt die Versorgung unserer Besucher. Gut gefüllt sind die Kisten: mit Obst und Gemüse, mit Frischwaren, manchmal Kaffee oder anderen Dingen. Dazu gibt es eine große Auswahl an Brot und Brötchen, auch Kuchen und süße Stückchen fehlen nicht. Manchmal sind Überraschungen im Angebot: so z.Bsp. Blumensträuße, Kosmetika, zusätzlich abgepackte Wurstwaren zum Auswählen und Anderes mehr. Ein eifriges Hin und Her ist Alltag der Ausgabe.



Den fleißigen Helfern ein herzliches Dankeschön, auch von den Besuchern der Ausgabe. Ich habe mit einigen ein Gespräch geführt, um zu erfahren, was sie über diese Möglichkeit der Hilfe denken. Bereitwillig haben Jens und Steffen Schwarck, aber auch Kerstin und Klaus-Peter Hübner ihr Meinung gesagt: „Wir sind froh, dass es diese Möglichkeit für uns gibt. Die Preise in den Geschäften sind trotz Werbepreisen für uns oft zu teuer. Das, was wir hier für drei, fünf oder auch acht Euro erhalten, könnten wir uns nie leisten. Dass es diese Möglichkeit jetzt in Rochlitz gibt, ist klasse. Mittweida war für uns kaum zu nutzen.“

Andere wieder, die nicht namentlich genannt werden wollen, aber zu den ganz treuen wöchentlichen Besuchern gehören, sagten mir: „Wir sind mit der Ausgabe mehr als zufrieden. Die Kisten sind sehr reichlich gepackt. Wir sortieren zu Hause gleich, was schnell verbraucht werden muss und was eingefroren noch lange haltbar ist. Das Personal ist sehr freundlich und hilfsbereit. Man kann Fragen stellen und bekommt eine Antwort oder es wird sich bis zur nächsten Ausgabe gekümmert. Wir können nur alle, die in Not sind auffordern, auch zur Tafel zu kommen. Hier wird jedem geholfen. Schämen muss sich niemand.“

Ein Dankeschön gilt auch den vier Frauen, die seit August in Mittweida beim Verpacken der Waren tatkräftig helfen.

Nach einem Hilferuf aus dem Netzwerk haben sich diese Frauen ganz schnell bereit erklärt, diese Aufgabe ehrenamtlich zu übernehmen. So ist gewährleistet, dass die Waren pünktlich in den Ausgabestellen ankommen.

Wenn Sie, liebe Rochlitzer, aufmerksam durch Ihre Stadt gehen, werden Sie ganz sicher bemerkt haben, dass es in unserer Stadt einige neue Bänke gibt. In der Bahnhofstraße, am kleinen Spielplatz, oder auch am Getränkestützpunkt warten diese Ruheoasen auf Ihren Besuch.



Besonders stolz sind wir auf die Aktion „Bänke bauen“, die in der letzten Ferienwoche durchgeführt wurde. Junge Leute, ein Mädchen und sechs Jungen, haben mit Unterstützung von Wilhelm Reichel und Herrn Lietsch Bänke hergestellt, Wohlfühlbänke für Alt und Jung sowie „Lümmelbänke“ für die etwas jüngere Generation. (Auf dem Foto sind nicht alle „Handwerker“ zu sehen.)

Bald sollen alle Bänke einen festen Standort finden und dann hoffentlich oft genutzt werden.

Schließlich gibt es noch zwei wichtige Informationen.

## Stadtnachrichten

Leider müssen wir das geplante „Cafe Ü 60“ für dieses Jahr absagen. Auf Grund der besonderen Lage können von uns die geforderten Hygienemaßnahmen nicht erfüllt werden. Sobald es möglich ist, starten wir mit dieser monatlichen Veranstaltung zu unterschiedlichen Themen und hoffen dann natürlich auf rege Teilnahme. Rechtzeitig informieren wir über die Termine und Themen.

Ab November nehmen wir wieder unsere monatlichen Sprechzeiten in Angriff. Immer am ersten Dienstag eines Monats können Sie von 11.00 - 12.00 Uhr zu uns in den Laden des Regionalmarktes in der Burgstraße 10, in der Nähe der Touristinformation kommen. Wir möchten mit Ihnen diskutieren, Ihre Probleme und Anfragen erfahren, Ihnen Hilfe geben oder organisieren, einfach für Sie da sein.

Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit, denn nur mit Ihnen gemeinsam, auch mit Ihren Anregungen und Ihrer Kritik, wird es uns gelingen, Rochlitz noch bunter zu gestalten.

Letztlich bleibt uns noch eine angenehme Aufgabe. Wir gratulieren allen Bürger\*innen von Rochlitz und zugehörigen Ortsteilen, die im September Geburtstag hatten oder ein besonderes Hochzeitsjubiläum feierten, ganz herzlich zu diesem besonderen Anlass. Bleiben Sie gesund und genießen Sie die Zeit mit Ihren Lieben.

Seniorenrat Rochlitz  
Elly Martinek (Vorsitzende)

## 5. Jahreszeit in Gefahr

### Corona zwingt KCR zu bedauerlichen Entscheidungen

Die Corona-Pandemie macht auch vor der Vereinstätigkeit des Karneval Club Rochlitz nicht halt und zwingt dazu Maßnahmen zu ergreifen, welche sehr bedauerlich sind.

Auf Grund der kaum umsetzbaren Auflagen musste der Verein schweren Herzens beschließen, dass es in diesem Jahr keine öffentlichen Veranstaltungen geben wird. Demnach ist der traditionelle Sturm auf das Rathaus am 11.11. und die Auftaktveranstaltung am 14.11.2020 abgesagt. Ob es im Februar 2021 öffentliche Veranstaltungen geben wird, ist noch nicht entschieden und abhängig von den weiteren Entwicklungen.

Alle Mitglieder des Vereins hoffen bald wieder einen Fasching mit allen Närrinnen und Narren feiern zu können, wie sie alle ihn lieben und wünschen seinem treuen Publikum bis dahin vor allem Gesundheit und alles Gute.

*Bis zum Wiedersehen sendet der KCR ein dreifaches Moro - Töff Töff!  
a.d.*

## Lehrgang mit dem 20-fachen Deutschen Meister, Vizewelt- und Europameister Noah Bitsch

Am Samstag (19. September) sind drei unserer Wettkampfsportler, Dustin und Marvin Striesche sowie Lilly Leißner nach Meißen aufgebrochen, um bei einem Lehrgang mit dem 20-fachen Deutschen Meister und Vizewelt- und Europameister Noah Bitsch zu trainieren. Erster Schwerpunkt hierbei war die Ecke der Tatami. Schnell reagieren und punkten, wenn der in die Ecke Gedrängte versuchte dort wieder herauszukommen, war eine der ersten Trainingseinheiten. Als nächstes ging es ans Nachsetzen. Auf einen Kizami-Zuki folgte ein Gyaku-Zuki, ein Ura-Mawashi-Geri und ein Wurf. Immer wieder betonte Noah dabei, dass man seinen Gegner zu Boden drücken sollte, das Ganze in Kombination mit einem Fußfeger. Somit konnten Wurftechnik und Fallschule verbessert werden. Danach wurde am Chudan-Mawashi gearbeitet. Wichtig war eine Mischung aus Mawashi-Geri und Mae-Geri, um möglichst schnell zu treten. Nun war es am Gegner zu blocken und indirekt zu kontern oder gar zu werfen. Am Ende stand noch die Teilnahme an einem Reaktions- und Schnelligkeitsspiel. Aufgabe war es, seinem Gegenüber mit der vorderen Hand auf den Bauch zu tippen. „Reaktion, Schnelligkeit und ein bisschen frech sein“, lauteten Noahs Tipps. „Wir haben noch ein Lehrgangs-T-Shirt und ein Bild mit Noah Bitsch bekommen“, freute sich Lilly Leißner nach dem außergewöhnlichen Trainingstag.

Bericht und Fotos: Lilly Leißner, Jan Leißner und Ralf Ziezio

Karate-Do Rochlitz e.V.

[www.Karate-and-Fun.de](http://www.Karate-and-Fun.de)



## Stadtnachrichten

### Aus der Arbeit des Rochlitzer Geschichtsvereins Zur Ortschronik von Noßwitz – Band 2



**Bauernwirtschaft Noßwitz No. 46 b**, erbaut um 1850  
Eigentümer: Müller - Zesewitz - Neubert  
Bildquelle: Sammlung Klaus & Tilo Neubert, Noßwitz Mitte der 1940er Jahre

Ab Oktober 2020 kann der zweite Band der neuen Ortschronik von Noßwitz/Sa. von Wolfgang Richter im Archiv des Rochlitzer Geschichtsvereins eingesehen werden. Der Band 2 beinhaltet mit zahlreichen Abbildungen Aussagen zur Entstehung von Straßen, Bauerngütern, Siedlerhäusern, Altbauten, neuen Einfamilienhäusern und Einwohnern bis zur Jetztzeit.

Auf 163 Seiten werden die jahrelangen Recherchen zur Entstehung von Gebäuden, zum Teil auch nicht mehr existenten und oft umgebauten Gebäuden, mitunter auch von Eigentümern und Bewohnern, dargestellt.

#### Ausgewählte Inhalte (Texte in Kurzfassung):



**Bauernwirtschaft Noßwitz No. 14**, erbaut Anfang des 18. Jahrhunderts  
Eigentümer: Hanschmann – Spreer, das Gebäude vorn rechts diente einst als Werkstatt und war in den 1930er Jahren Gemeindeamt  
Bildquelle: Sammlung Berndt Spreer, Noßwitz etwa 1928



**Vierseithof Noßwitz No. 18**, erbaut 1767  
Eigentümer: Gerlach – Gatzsch – Hermsdorf-Gatzsch,  
Bildquelle: unbekannt, undatiert; Zeichnung Stallgebäude, vermutlich 1950er Jahren



**Wirtschaftshof Noßwitz No. 20**, erbaut um 1700  
Eigentümer: Teichmann – Hanschmann - Naumann  
fach- und denkmalgerecht saniert 1998-2000 von Uwe Hanschmann  
Bildquelle: oben – Institut für Denkmalpflege Dresden 1953; unten – W&R Richter, Noßwitz 2009

Anzeige(n)

**Stadtnachrichten**



**Wohnhaus und Materialwarengeschäft, Noßwitz No. 23**, erbaut Mitte des 18. Jahrhunderts, Eigentümer: Herrmann, Dietze, Schille  
Dietze war ein Maurer von Noßwitz; nach seinem Tod wurde 1972 das Haus von Alfred Schille grundlegend saniert und es entstand ein Anbau; eine Dachneueindeckung mit Kodersdorfer Dachziegel war nur durch den Tausch gegen ein fettes Schwein möglich, weitere Modernisierungen folgten.  
Bildquelle: Teil einer Ansichtskarte um 1900



**Alter Gasthof von Noßwitz mit Anbau und Tanzsaalgebäude links** (zuletzt Kulturhaus), Noßwitz No. 44  
Eigentümer: Nitzsche, Riedel, Traugott, Conrad, Krause, Hausmann, Sacher, Speer,  
erbaut als Wohnstallhaus um 1750  
Bildquelle: Ansichtskarte um 1900



**Bauerngut Ahnert, Küchenmeister, jetzt Singer, Noßwitz No. 32 b**; erbaut 1871 nach einem Großbrand in Noßwitz;  
Bildquelle: Ansichtskarte um 1900



**Sanierung des „alten Gasthofes“**  
Der alte Gasthof war später nur Wohnhaus und zwischenzeitlich eine Konsumverkaufsstelle;  
fach- und denkmalgerecht saniert 2002-2004 von Maria und Mike Speer;  
Bildquelle: W&R Richter, Noßwitz 2003 während der Sanierung



fach- und denkmalgerecht saniert ab 2000 von Arno Singer, vorher war es Büro und Betriebsküche der LPG Bergfrieden Typ 1, später LPG Bergland  
Bildquelle: W&R Richter, Noßwitz 2016



**Das ehemalige Tanzsaalgebäude** erhielt einen Anbau und wurde später Konsumgaststätte, dann Kulturhaus ; mit Übernahme der DDR

## Stadtnachrichten

zur BRD gehörte das Objekt Kulturhaus „urplötzlich“ zum Bundesvermögen und wurde nach Eigentümerwechsel von der Stadt Rochlitz gekauft; es wurde im Jahre 2013 abgerissen.

Bildquelle: Archiv Heimatverein, Noßwitz 1976

Die Ortschronik liegt im Archiv des Rochlitzer Geschichtsvereins, Rochlitz, Hochuferstraße 3A, Verwaltungsgebäude der Firma Götze, als Broschüre im DIN A4-Format mit laminierten Umschlag und Leinenrück-

ken vor. Das Archiv des Rochlitzer Geschichtsvereins ist montags und donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr für interessierte Besucher geöffnet. Die Chronik kann auch beim Herausgeber und Autor bestellt und zum Selbstkostenpreis für Druck und Material unter 0373740967 erworben werden.

Dr. paed. Wolfgang Richter, Mitglied des Rochlitzer Geschichtsvereins

## Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königfeld, Seelitz und Zettlitz

### „Afrikanische Schweinepest: Veterinäramt appelliert an alle Bürger zur Mithilfe

Das mittelsächsische Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt (LÜVA) appelliert an alle Bürger des Landkreises, bei der Verhütung und Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest mitzuhelfen. Die ersten Nachweise dieser für Schweine hochgefährlichen Tierseuche in Deutschland erfolgten Anfang September in Brandenburg. Um einen möglichen Eintrag der Seuche nach Sachsen schnell zu erkennen, ist es wichtig, dass verendet aufgefundene Wildschweine, auch Tiere die durch einen Unfall verstorben sind, unverzüglich dem LÜVA gemeldet werden. Dazu ist die Tel.-Nr. 03731/799-6234 zu nutzen und außerhalb der Dienstzeiten die Rettungsleitstelle unter der Telefonnummer 0371/488-8200 anzurufen. Die Jäger haben alle verendeten und krank erlegte Wildschweine auf die Afrikanische Schweinepest zu beproben. Anschließend werden diese unschädlich über die Tierkörperbeseitigungsanlage in Lenz (TKBA) entsorgt. Im Landkreis sind dazu Kadaversammelplätze eingerichtet worden. Die Tiere werden dort bis zur Abholung durch Fahrzeuge der TKBA unter seuchenhygienisch sauberen Bedingungen aufbewahrt. Insgesamt wurden seit April 2020 24 Fall- und Unfallwildschweine auf Afrikanische Schweinepest im Landkreis gemeldet und beprobt.

Von der Landesdirektion Sachsen wurde zudem im April 2020 für die Landkreise Görlitz und Bautzen die Beprobung aller gesund erlegten Wildschweine angeordnet sowie die Entsorgung aller Aufbrüche und der Schwarte von erlegtem Schwarzwild über die TKBA. Sollte die Tierseuche weiter fortschreiten, kann es auch im Landkreis Mittelsachsen zu einer solchen Anordnung kommen. Daher möchte das LÜVA gemeinsam mit den Jagdgenossenschaften die Standorte für diese Sammeltonnen vorher planen. Die Jäger bringen bereits jetzt freiwillig Blutproben von gesund erlegten Wildschweinen zur Untersuchung. Dieses Jahr wurden bereits 616 Proben untersucht.

Das Virus ist sehr langlebig und hält sich bei Zimmertemperatur beispielsweise gut vier Monate, im blutverseuchten Erdboden 205 Tage, im gekühlten Schlachtkörper sieben Monate, in Schinken bis zu 399 Tage. Bei der Verarbeitung von Fleisch und Fleischprodukten wird es erst bei einer erzielten Kerntemperatur von 69 Grad inaktiviert. Vor diesem Hintergrund appelliert das LÜVA, Fleisch- und Wurstreste, wenn überhaupt, nur in geschlossenen Behältnissen wegzuwerfen und nicht aus dem Ausland mitzubringen. Denn das Virus der ASP kann außer über Blut und Sperma auch über die Aufnahme von Speiseabfällen oder Schweinefleischzeugnissen sowie durch schweineblutkontaminierte Gegenstände von Tier zu Tier übertragen werden. Vor dem Hintergrund der vielen Seuchenausbrüche in Hausschweinebeständen in Osteuropa appelliert das mittelsächsische Veterinäramt, keine Rohwürste wie Salami und Knacker und keinen rohen Schinken oder rohes Schweinefleisch aus diesen Regionen mitzubringen. Die Gefahr, dass sich Wildschweine durch unachtsam weggeworfene Reste mit dem Erreger infizieren, ist enorm hoch. Das trägt dazu bei,

dass die Seuche über große Entfernungen hinweg verschleppt werden kann. Bei einer Infektion tritt meist der Tod der Tiere nach zwei bis zehn Tagen ein. Symptome einer Infektion sind beispielsweise Fieber, Blutungen und Appetitverlust. Auf den ersten Blick unterscheiden sie sich nicht von denen der klassischen Schweinepest. Deshalb sind die Probenentnahmen im Wild- und Hausschweinbestand so wichtig. Denn nur mithilfe der Labordiagnostik lässt sich die ASP zweifelsfrei feststellen beziehungsweise ausschließen. Die Krankheit ist für den Menschen völlig ungefährlich. Ein in warnender Optik gestaltetes Plakatmotiv mit der Überschrift "Arme Sau! Afrikanische Schweinepest verhindern!" Schweinehaltungen und insbesondere Auslauf- und Freilandhaltungen von Schweinen werden durch das LÜVA auf die Einhaltung der seuchenhygienischen Regelungen kontrolliert. In diesem Zusammenhang sei nochmals darauf hingewiesen, dass die Haltung von Schweinen im Freien im LÜVA beantragt werden muss und nur unter sehr strengen Auflagen genehmigt werden kann, so zum Beispiel doppelter Zaun mit Untergrabschutz. Es muss jeglicher Kontakt von Hausschweinen mit Wildschweinen verhindert werden. Auch das Verfüttern von tierischen Speiseabfällen an Hausschweine ist strengstens verboten. Der Landkreis Mittelsachsen hat sich mit in seiner technischen und materiellen Ausstattung auf den Ernstfall vorbereitet. Auf der Internetseite des Landkreises ist ein Fragen-Antwort-Katalog zur ASP eingestellt."

Außerdem möchten wir die Städte/Gemeinden um Mithilfe bei der Verhütung der Einschleppung über falsch entsorgte tierische Lebensmittel bitten.

Dazu hat uns das Sächsische Staatsministerium folgende Schilder zur Verfügung gestellt:



**Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz**



**Die Volkshochschule Mittweida bietet in der Bibliothek Rochlitz „Alte Lateinschule“, Schulgasse 8 vielfältige Kurse an:**

- Klöppeln für Anfänger und Fortgeschrittene
- Einmaleins der Schneiderei – schneiden Sie Ihr eigenes, modisches Kleidungsstück
- Französisch am Vormittag für Senioren
- Spanisch für Anfänger – keine Vorkenntnisse erforderlich
- Englisch Anfängerkurs für Senioren am Vormittag
- Englisch für Wiedereinsteiger am Vormittag – Wiederauffrischung der Kenntnisse
- Smartphone und Tablet – Einsteigerkurse für Android und iPhone oder iPad – die wichtigsten Funktionen Ihres Gerätes kennenlernen

Infos und Kursanmeldungen bitte über die Geschäftsstelle Mittweida unter:  
 Tel. 03727 2612 ,  
 E-Mail: [vhs@vhs-mittelsachsen.de](mailto:vhs@vhs-mittelsachsen.de)  
 oder online unter:  
[www.vhs-mittelsachsen.de](http://www.vhs-mittelsachsen.de)




**Die Volkshochschule Mittweida bietet in der Bibliothek Rochlitz „Alte Lateinschule“, Schulgasse 8 vielfältige Kurse an:**

**Kurse ab November 2020:**

- Spinnen am Spinnrad – Sie erlernen die Grundfertigkeiten des Schafwollspinnens
- Weihnachtlicher Raumschmuck – fertigen Sie Raumschmuck und kleine Geschenke mithilfe der Nähmaschine

**Einmalige Veranstaltungen:**

- 14. November 2020 | 10:00–12:00 Uhr **Papier-Quilling für die Weihnachtszeit** – lernen Sie die Papierquilling-Technik
- 25. November 2020 | 15:00–18:00 Uhr **Wichtelwerkstatt** – ein gemütlicher Filznachmittag für die ganze Familie
- 28.11.2020 | 10:00–12:00 Uhr **Adventsdeko aus Peddigrohr** – flechten Sie einen zeitlosen Dekoschmuck

Infos und Kursanmeldungen bitte über die Geschäftsstelle Mittweida unter:  
 Tel. 03727 2612 ,  
 E-Mail: [vhs@vhs-mittelsachsen.de](mailto:vhs@vhs-mittelsachsen.de)  
 oder online unter:  
[www.vhs-mittelsachsen.de](http://www.vhs-mittelsachsen.de)



**Ausbildungsmesse „Schule macht Betrieb“ geht am 28. September online  
 - Chat-Tag am 10.10. in der Zeit von 10 bis 14 Uhr auf Instagram und Facebook**



**SCHULE MACHT BETRIEB**  
**VIRTUELL**  
**DEINE AUSBILDUNGSMESSE**

**28.09.-15.10.20**  
**10. Oktober 10:00 - 14:00 Uhr**  
**CHAT-DAY**  
[www.schule-macht-betrieb.de](http://www.schule-macht-betrieb.de)

In Döbeln, Mittweida und Freiberg gehören die Ausbildungsmessen zum festen Termin im Kalender von Unternehmen und Lernenden. Ab Ende September können sich künftige Azubis erstmals auch virtuell über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in mittelsächsischen Firmen informieren. Unter [www.schule-macht-betrieb.de](http://www.schule-macht-betrieb.de) gibt es nach den bekannten Messen eine Onlineplattform. Dort stellen sich etwa 70 Firmen mit einem virtuellen Messestand vor. „Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die ihren Messebesuch an den virtuellen Ständen vertiefen wollen und ab diejenigen, die an den drei Messeterminen keine Zeit für einen Besuch hatten oder erstmal ganz individuell für sich schauen möchten, welcher Beruf oder welches Unternehmen zu einem passt“, sagt Dr. Lothar Beier, erster Beigeordneter im Landkreis Mittelsachsen. Neben dem Schülerportal mit seinen Ausbildungs-, Praktikums- oder Ferienjobstellen ergänzt die virtuelle Ausbildungsmesse „Schule macht Betrieb“ das Onlineangebot. In der Rubrik Berufsorientierung leicht gemacht werden die Unternehmen auch noch nach 20 Rubriken sortiert. „Den Jugendlichen geben wir so einen kleinen Vorschmack in welche Richtung man sich in Mittelsachsen orientieren kann“, ergänzt Caroline Mitev, Projektleiterin Messemanagement in der GIZEF GmbH. Die Ausbildungsberufe oder Studienrichtungen der „Schule macht Betrieb“ -Aussteller sind zum Beispiel in den Kategorien „Bauen, Planen und Instandhalten“, „Gesundheit, Medizin und Pflege“, „Umweltschutz“ oder „Tiere, Pflanzen, Landwirtschaft“ unterteilt. So kann man gezielt mit den Unternehmen in Kontakt treten.

Im Rahmen der virtuellen Messe gibt es am 10. Oktober in der Zeit von 10 bis 14 Uhr einen Chat-Tag. Ein Expertenteam beantwortet Fragen rund um die Berufsorientierung in Mittelsachsen im Chat unter [www.schule-macht-betrieb.de](http://www.schule-macht-betrieb.de). Zusätzlich gibt es Wissenswertes rund um Ausbildung und Studium im Landkreis auf Instagram und Facebook. Wer nichts verpassen will, kann sich schon im Vorfeld mit den Kanälen der Wirtschaftsregion Mittelsachsen verknüpfen oder dem Hashtag #schulemachtbetrieb folgen.

Internet: [www.schule-macht-betrieb.de](http://www.schule-macht-betrieb.de) • Facebook: [www.facebook.com/wirtschaft.in.mittelsachsen](https://www.facebook.com/wirtschaft.in.mittelsachsen) • Instagram: [www.instagram.com/wirtschaft.mittelsachsen](https://www.instagram.com/wirtschaft.mittelsachsen)

## Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

### Medieninformation des Rochlitzer Polizeireviers

#### Rochlitz - Poststraße

Am 28. August 2020, in der Zeit von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr wurde in Rochlitz auf der Poststraße, Höhe Seminarstraße die Verkehrsinsel und die darauf befindliche Leitplatte beschädigt. Der Unfallverursacher verließ im Anschluss den Unfallort pflichtwidrig.

Der Sachschaden beträgt: 100,- Euro

Unter der Telefonnummer 03737 789-0 werden Hinweise vom Polizeirevier Rochlitz entgegen genommen.

Matthias Hertel, Leiter Streifenendienst

POLIZEIDIREKTION CHEMNITZ

Polizeirevier Rochlitz

Friedrich-August-Str. 2a | 09306 Rochlitz

Tel.: +49 3737 789-213 | Fax.: +49 3737 789-106

revier-rochlitz.pd-c@polizei.sachsen.de | www.polizei.sachsen.de

### Bauen und Brauen im ehemaligen Bahnhof: Nestbau-Zentrale lädt zum ländlichen Bauen ein

Ähnlich wie die Messe Schule macht Betrieb geht die Veranstaltungsreihe „Ländliches Bauen“ in diesem Jahr zwei Wege: virtuell und reell. Zu sehen gibt es die Info-Stände der Unternehmen und Partner ab Mitte Oktober unter [www.nestbau-mittelsachsen.de](http://www.nestbau-mittelsachsen.de) im Internet.

Die eigentliche Veranstaltung findet am 7. November im ehemaligen Bahnhof in Halsbrücke statt. An den Messeständen können sich von 10:00 bis 14:00 Uhr potenzielle Bauherren über natürliche Baustoffe, die Sanierung und Errichtung von Fachwerkhäusern und ländlichen Gebäuden informieren oder sich für die nachhaltige Nutzung des neuen Familiensitzes inspirieren lassen. Baufirmen, Handwerker und Experten für die Baufinanzierung stellen sich dort den Besuchern vor. „Im teilsanierten Bahnhof in Halsbrücke sieht man eindrucksvoll, das zum Bauen auf dem Land neben einer Vision, dem Mut es anzugehen auch ein richtiger Plan und handwerkliches Geschick dazugehören“, sagt Dr. Lothar Beier in dessen Bereich als erster Beigeordneter des Landkreises auch die Nestbau-Zentrale eingeordnet ist. Kurzvorträge zu aktuellen Schwerpunktthemen des „Ländlichen Bauens“, Führungen durch das Bahnhofsgebäude, Abstecher in das Brauhaus am Bahnhof und Aktionen für die jüngsten Messebesucher runden die Veranstaltung ab.

Informationen zum Projekt und zum Service der Nestbau-Zentrale Mittelsachsen gibt es unter [www.nestbau-mittelsachsen.de](http://www.nestbau-mittelsachsen.de). Rückfragen können unter der E-Mailadresse [management@nestbau-mittelsachsen.de](mailto:management@nestbau-mittelsachsen.de) gestellt werden.



Virtuelle Version vom ländlichen Bauen aussehen.

Grafik: Landratsamt

### „Beratungszentrum für Barrierefreies Planen und Bauen in Sachsen“

#### Kostenlose Beratungen zum Thema „Barrierefreies Bauen“

Die barrierefreie Gestaltung der gebauten Umwelt und des Lebensraumes ist Voraussetzung für eine gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen am gesellschaftlichen Leben. Dies betrifft insbesondere Menschen mit Behinderung, aber auch Senioren oder Familien mit Kindern, die z. B. auf Aufzüge oder Rampen angewiesen sind. Immer wieder kommt es jedoch vor, dass bei Neu- oder Umbauten die Barrierefreiheit nicht beachtet wird, dass Beratungsangebote oder Fördermittel nicht bekannt sind oder fachliche Unsicherheiten bestehen.

Um hier Abhilfe zu schaffen, haben der Sozialverband VdK Sachsen e. V. und die Architektenkammer Sachsen das Projekt „Beratungszentrum für Barrierefreies Planen und Bauen in Sachsen“ ins Leben gerufen.

#### Was leistet das Beratungszentrum?

Es bietet ein flächendeckendes kostenfreies Beratungsangebot für alle Personen. Dabei können verschiedene Themen der Barrierefreiheit angesprochen werden, z.B. die barrierefreie Gestaltung von Außenanlagen, von Sanitärräumen, der Einbau von Treppenliften, der Neu- und Umbau von Ein- und Mehrfamilienhäusern, die Möglichkeiten der Leit- und Orientierungssysteme oder auch die finanzielle Förderung oder soziale Fragen.

Die Beratungen können individuell vor Ort oder an den Standorten der Architektenkammer Sachsen (in Chemnitz, Leipzig und Dresden immer am 2. und 4. Mittwoch im Monat von 15 bis 18 Uhr) erfolgen. Weiterhin sind Beratungen per E-Mail oder Telefon möglich.

#### Kontakt:

Informationen und Terminvereinbarungen werden über die Koordinierungsstelle des Projektes (Beate Lussi-Riedel, Telefon 0371 33 40 30, E-Mail: [beate.lussi-riedel@vdk-sachsen.de](mailto:beate.lussi-riedel@vdk-sachsen.de)) oder über die Architektenkammer Sachsen angeboten:

- Dresden: Telefon 0351 31746-0, E-Mail: [dresden@aksachsen.org](mailto:dresden@aksachsen.org),
- Chemnitz + Leipzig: Telefon 0341 9605883, E-Mail: [leipzig@aksachsen.org](mailto:leipzig@aksachsen.org)

Weitere Informationen gibt es auch unter [www.vdk.de/barrierefreies-sachsen](http://www.vdk.de/barrierefreies-sachsen).



Im Beratungsgespräch gibt Architekt Kay Kaden (rechts) Hinweise an Andreas Mosig vom Elektroplanungsbüro Künzel aus Chemnitz, wie die DIN 18040-1 in den Planungsprozess mit eingebunden werden sollte (Bildquelle: Sozialverband VdK Sachsen).

## Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

### Ein Pflegekind aufnehmen – wie geht das?

Diese Frage mögen sich schon so Manche gestellt haben, wenn zum Beispiel die eigenen Kinder großgezogen sind und sie nun Zeit und Platz haben, sowie das Engagement verspüren, ein fremdes Kind bei sich aufzunehmen und diesem auf Zeit oder auf Dauer ein Zuhause geben zu wollen.

Pflegekinder sind Kinder, die aus den verschiedensten Gründen vorübergehend oder auf Dauer nicht bei den leiblichen Eltern leben können. Eine räumliche Trennung von den Eltern bedeutet für ein Kind immer einen Einschnitt in seinem noch jungen Leben. Deshalb ist es von besonderer Bedeutung, dass die möglichen Pflegeeltern gut ausgewählt, aber auch unterstützt und fachlich begleitet werden.

Pflegeelternbewerber stellen sich oft die Frage, ob sie für diese Aufgabe geeignet sind, was sie dafür brauchen und was im Fall der Fälle auf sie zukommen wird.

Das Jugendamt im Landkreis Mittelsachsen möchte den potentiellen Interessenten zu diesen Fragen Informationsabende anbieten, an dem die Voraussetzungen, das Bewerbungsverfahren und die mitgebrachten Fragen besprochen werden können.

#### Die Informationsabende finden statt:

##### in Freiberg

am Dienstag, den 03.11. 2020 um 17. 00 Uhr  
Landratsamt / Frauensteiner Str. 43  
Zimmer 138

##### in Döbeln

am Dienstag, den 10.11. 2020 um 17.00 Uhr  
Landratsamt / Str. des Friedens 20  
Zimmer 106

##### in Mittweida

am Dienstag, d. 24.11.2020 um 17.00 Uhr  
Landratsamt / Am Landratsamt 3  
Zimmer 503

Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen.

Eine Anmeldung ist nicht zwingend erforderlich.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Kollegen der Adoptions- und Pflegekindervermittlung unter der Telefonnummer 03731/799-6265 (Catrin Poppe) oder 03731/799-6210 (Oliver Wagner-Polink) gern zur Verfügung.

Gefördert von



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



# Pflegefamilien gesucht

Der Landkreis Mittelsachsen  
sucht SIE als Pflegefamilie

**Erreichbarkeit**

**Postanschrift**  
Landratsamt Mittelsachsen  
Abteilung Jugend und Familie  
Pflegekinderdienst  
Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg

**Besucheradresse**  
Am Landratsamt 3, 09648 Mittweida

**Impressum**

Herausgeber:  
Landratsamt Mittelsachsen  
vertreten durch den Landrat,  
Frauensteiner Straße 43  
09599 Freiberg

Redaktionsstand: 12/2019  
Foto: Fotolia@motorradcbr (Titel)

Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art  
nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

[www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de)



### Pflegekinderdienst

Kinder möchten in einer Familie aufwachsen, in der sie sich sicher und geborgen fühlen können. Dennoch gibt es Situationen, in denen die leiblichen Eltern dies nicht sicherstellen können. In solchen Situationen braucht es Pflegefamilien.

#### Wer kann ein Pflegekind aufnehmen?

Die Bewerber sollen bestimmte Voraussetzungen erfüllen. Dazu gehören:

- Verständnis für das Kind, welches mit zwei Familiensystemen leben wird,
- Akzeptanz, Toleranz und Offenheit,
- Einfühlungsvermögen,
- Lust auf „Chaos“
- Geduld, Zeit, Kraft,
- Interesse an einer Herausforderung
- die Offenbarung persönlicher Daten wie Gesundheit, Einkommens- und Lebensverhältnisse sowie
- die Vorlage eines Führungszeugnisses.

Sie möchten Kindern ein Zuhause geben, die vorübergehend nicht bei ihren Eltern leben können, dann bewerben Sie sich als Pflegefamilie.

Pflegepersonen können Ehepaare oder eheähnliche Lebensgemeinschaften mit oder ohne eigene Kinder sowie Einzelpersonen werden.

#### Schon gewusst?

Rund 200 Kinder werden im Landkreis Mittelsachsen jedes Jahr in Pflegefamilien betreut.



Foto: Andrea Funke/Archiv

#### Lassen Sie sich beraten!

Interessenten als Pflegeeltern werden in Gesprächen und Schulungen auf diese verantwortungsvolle und schöne Aufgabe vorbereitet und während der gesamten Dauer ihrer Einsatzbereitschaft sowie natürlich bei Belegung auch von den Mitarbeitern des Pflegekinderdienstes begleitet.

##### Catrin Poppe

Telefon 03731 799-6265

E-Mail [catrin.poppe@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:catrin.poppe@landkreis-mittelsachsen.de)

##### Oliver Wagner-Polink

Telefon 03731 799-6210

E-Mail [oliver.wagner-polink@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:oliver.wagner-polink@landkreis-mittelsachsen.de)

## Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königfeld, Seelitz und Zettlitz

**Familien stärken  
Familienpate werden**

Familienpaten schenken „Mehr als Zeit“:  
Sie helfen ehrenamtlich, schenken Kindern Freude  
und entlasten Familien. Sie werden gebraucht!

für Familien  
mit mindestens  
einem Kind unter  
drei Jahren

**Bundesstiftung  
Frühe Hilfen**  
gefördert vom:  
Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

**Kontakt:**  
Landratsamt Mittelsachsen  
Telefon 037 31 799-6217 oder -3259  
E-Mail netzwerk@landkreis-mittelsachsen.de  
[www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de)

### „Boom.“ ganz in Familie

**Mit Bus und Bahn gratis zur Landesausstellung  
Auch Familien können jetzt das Kombiticket des VMS nutzen  
„Boom.“ damit für mehr Menschen umweltfreundlich erreichbar**

Zwickau – Der Verkehrsverbund Mittelsachsen weitet den Nutzerkreis seines ÖPNV-Kombitickets zur Landesausstellung „Boom.“ jetzt auch auf Familien aus. Bislang konnten nur Einzelbesucher von diesem Angebot profitieren: Wer sein Ticket für die Zentralausstellung im Zwickauer Audi-Bau im Online-Shop kaufte, konnte schon gratis mit dem Nahverkehr des VMS zur Ausstellung anreisen.

Seit dem 1. September 2020 gilt diese Regelung für die Landkreise Zwickau, Mittelsachsen, den Erzgebirgskreis sowie für Chemnitz auch für die Familientickets.

VMS-Geschäftsführer Dr. Harald Neuhaus: „Die Landesausstellung ist ein Anziehungspunkt für Familien. Da liegt es nahe, den Kreis der Anspruchsberechtigten des Kombitickets zu erweitern. Somit ist die 4. Sächsische Landesausstellung nun noch besser und umweltfreundlicher erreichbar.“ Prof. Klaus Vogel, als Direktor des Deutschen Hygiene-Museums verantwortlich für die Koordination der 4. Sächsischen Landesausstellung: „Die sächsische Industriekultur hat die Region und viele Generationen bis in die Gegenwart elementar geprägt. Dieses lebendige Erbe wollen wir als Team der Landesausstellung auch der jungen Generation vermitteln. Deshalb ist beispielsweise auch der Eintritt bis einschließlich 18 Jahre in die Zentralausstellung frei. Wir freuen uns sehr, dass es mit dem erweiterten Angebot der VMS für Familien aus der Region noch leichter sein wird, die Landesausstellung zu besuchen. Das Familienticket bietet sich besonders für das Wochenende und für die Herbstferien an.“

Es gibt zwei Ticket-Varianten.

Familienticket 1: Ein Erwachsener bucht online. Dabei zahlt er lediglich 8 Euro Eintritt für die Landesausstellung und kann an dem Tag selbst mit bis zu drei Kindern kostenlos das Gratis-ÖPNV-Angebot nutzen.

Familienticket 2: Funktioniert mit zwei Erwachsenen (Eintritt: 15 Euro) und maximal drei Kindern in gleicher Form.

Das ÖPNV-Ticket gilt am jeweiligen Geltungstag im Verbundraum Mittelsachsen.

Verkehrsverbund Mittelsachsen

## Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

### Stellenausschreibung zur Berufsausbildung

Die Stadtverwaltung der Großen Kreisstadt Rochlitz bildet zum 01. September 2021 eine Auszubildende bzw. einen Auszubildenden im Ausbildungsberuf

#### „Verwaltungsfachangestellte/r“ in der Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung

aus.

Verwaltungsfachangestellte/r ist ein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG). Er ist dem Berufsbild Wirtschaft und Verwaltung, Schwerpunkt Recht und öffentliche Verwaltung, zugeordnet.

#### **Allgemeines Tätigkeitsprofil:**

Verwaltungsfachangestellte der Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung verrichten allgemeine Büro- und Verwaltungsarbeiten in Behörden (z.B. Stadt-, Gemeinde- und Kreisverwaltungen) und Institutionen der Kommunen. Unter Anwendung der einschlägigen Rechtsvorschriften bearbeiten sie Verwaltungsvorgänge und erarbeiten Verwaltungsentscheidungen. Oft sind sie Ansprechpartner für Organisationen, Unternehmen und Rat suchende Bürger, mit deren Anfragen und Anliegen sie sich kunden- und dienstleistungsorientiert befassen.

#### **Ablauf der Berufsausbildung:**

Die dreijährige Ausbildung gliedert sich in drei ineinandergreifende Abschnitte und wechselt zwischen Theorie (Blockunterricht) und Praxis:

- a) **Theoretische Ausbildung** in der Berufsschule im Beruflichen Schulzentrum für Wirtschaft II, Kanzlerstraße 9 in 09112 Chemnitz. Im Blockunterricht von jeweils ca. 4 - 6 Wochen wird u.a. in folgenden Berufsfeldern unterrichtet: Rechnungswesen und Controlling; die öffentliche Verwaltung in der Gesamtwirtschaft sowie personelle und arbeitsrechtliche Gestaltung des Geschäftsprozesses.
- b) **Praktische Ausbildung** in der Stadtverwaltung Rochlitz, Markt 1 in 09306 Rochlitz. Die berufspraktische Ausbildung erfolgt in den verschiedenen Ämtern und Sachgebieten der Stadtverwaltung Rochlitz. Es werden u.a. Kenntnisse im Finanzwesen, Personalwesen, Ordnungsrecht, Bauwesen, in der Gebäudeverwaltung sowie im Bereich Bildung und Soziales vermittelt. Sie erlangen in der Ausbildung eine hohe fachliche Qualifikation sowie soziale, methodische und kommunikative Kompetenzen.
- c) **Dienstbegleitende Unterweisung** am Studieninstitut für kommunale Verwaltung Südsachsen, Schulstraße 38 in 09125 Chemnitz. In der dienstbegleitenden Unterweisung eignen sich die Auszubildenden u.a. Kenntnisse in den Bereichen Staatsrecht, Bürgerliches Recht, allgemeines und besonderes Verwaltungsrecht, Personalwesen sowie Haushalts- und Kassenrecht an. Das Üben praktischer Fälle und die Vorbereitung auf die Abschlussprüfung steht hier im Vordergrund.

#### **Als persönliche Voraussetzungen erwarten wir:**

- mindestens guter Realschulabschluss (bis zum Beginn des Auszubildungsverhältnisses)
- fundierte Deutschkenntnisse in Verbindung mit einem sicheren und gewandten schriftlichen und mündlichen Ausdrucksvermögen
- gute Mathematik- und IT-Kenntnisse sowie logisches und konzentriertes Denkvermögen

- aufgeschlossenes und zuvorkommendes Auftreten gegenüber den Kunden
- Bereitschaft und Fähigkeit zu selbstständigem Lernen
- hohes Maß an Ordnung, Sorgfalt und Fleiß
- gute Auffassungsgabe
- Flexibilität

#### **Wir bieten Ihnen:**

- eine dreijährige Ausbildung, bei der sich Praxis und Theorie blockweise abwechseln
- die Mitarbeit in einer dienstleistungsorientierten Verwaltung
- eine tarifgerechte Ausbildungsvergütung
- gleitende Arbeitszeit
- eine praxisorientierte, abwechslungsreiche und interessante Ausbildung
- umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung / Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagefähige und lückenlose Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild, Praktikumsnachweisen und Kopien Ihrer letzten Zeugnisse richten Sie bitte bis zum 30. November 2020 an die

Große Kreisstadt Rochlitz  
Herrn Oberbürgermeister Frank Dehne Markt 1  
09306 Rochlitz

oder als E-Mail an [p.schumann@rochlitz.de](mailto:p.schumann@rochlitz.de).

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen nur erfolgt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Sollte dies nicht der Fall sein, werden Ihre Unterlagen nach Abschluss des Einstellungsverfahrens unter Einhaltung aller gesetzlichen und datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

Bei weiteren Fragen ist Ihnen Herr Schumann (Tel.: 03737 / 783 – 141; E-Mail: [p.schumann@rochlitz.de](mailto:p.schumann@rochlitz.de)) gern behilflich.

Rochlitz, den 01.10.2020

Frank Dehne, Oberbürgermeister



Anzeige(n)

## Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

### Senioren

#### Neu ab dem Monat September in unserer Betreuung: **Tiergestützte Aktivitäten (TGA)**

Es verbindet Mensch und Tier seit Urzeiten eine besondere Beziehung. In älteren Generationen gehörte es zur normalen Entwicklung eines Kindes, mit Tieren auf dem Bauernhof, in der Natur zu spielen und das war gut so. Denn der Umgang mit Tieren beeinflusst auch noch im hohen Alter das soziale Verhalten und hat einen positiven Einfluss auf das Wohlbefinden. Tiere vermitteln das Gefühl von Geborgenheit, sie trösten oder leisten einfach nur Gesellschaft. Allgemeine Verbesserungen durch tiergestützte Aktivitäten können sein:



- Stärken das Selbstbewusstsein (das Tier fühlt sich bei mir wohl)
- Fördern den respektvollen Umgang und Rücksichtnahme
- Verbessern die nonverbale Kommunikationsfähigkeit (Mimik und Gestik)
- Steigern das Wohlbefinden und geben Geborgenheit
- Steigern das Verantwortungsbewusstsein & die Geduldbereitschaft
- Vermindern Stress und wirken beruhigend & Vermeiden von Isolation
- Stärken die Körper – und Sinneswahrnehmung & Fördern die Selbstwahrnehmung
- Verbesserung der Lebensqualität & Anregung zu körperlichen Aktivitäten

#### S-S-G Aktuell

Informationen der Sozialservice Rochlitz gGmbH

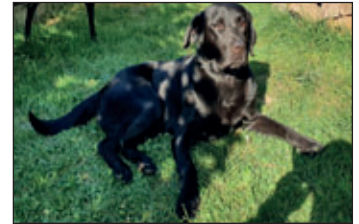


**Auf dieser Grundlage bieten wir bis zu 3x wöchentlich tiergestützte Aktivitäten an.**

Hier kommen unsere Labradore „Kate“ oder „Odin“ zum Einsatz.



*Tehyra Brown Kate v. d. Bodyguards (Kati) – weiblich / kastriert / Geburtstag: 03.05.2011 – ruhig, verfressen / kurzes, dichtes Haar*



*Odin – männlich / Geburtstag: 25.06.2014 – neugierig, verfressen, verspielt, liebt Wasser / kurzes, dichtes Haar*

Sie unterstützen die Betreuungsmitarbeiter in der Gruppenbetreuung (Therapieraum oder Sinnesgarten) und lassen sich kuscheln und streicheln. Weiterhin können sie auch in der Einzelbetreuung (Bewohnerzimmer) tätig werden. Gerade bei Psychischen Erkrankungen leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Steigerung der Lebensfreude – trösten und beruhigen.

Die Bewohner können die tiergestützten Aktivitäten selbstverständlich wie jede andere Betreuung auch ablehnen. Es wird vor jeder Betreuung auf den Hund im Raum hingewiesen, um eine negative Reaktion auf den Bewohner zu vermeiden.

#### Anzeige(n)

**Anzeigentelefon  
für gewerbliche  
und private  
Anzeigen**

**Telefon:**

**(037208)  
876-200**

## Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

### Veranstaltungen

#### Schloss Rochlitz

**Sa, 17.10. – So, 01.11. | Mo bis Fr 10 – 17 sowie Sa & So 10 – 18 Uhr |  
Ferienspaß für Königskinder - Herbstferienquiz mit dem Schloss-  
gespenst Kunibert**

Erkunde das Schloss! Doch nicht einfach so - wer gern spielt, ist bei uns in den Herbstferien genau richtig. Aber hier sitzt keiner dabei am Tisch, sondern das Spielfeld ist das Schloss. Die Anleitung gibt es an der Museumskasse. Kuniberts Schlaf ist gestört, und nun irrt er am Tag im Schloss herum. Schuld daran ist die Turmuhr, die ihn nur zur Geisterstunde wecken soll und jetzt kaputt ist. Helft ihm wieder zur richtigen Zeit aufzuwachen, indem ihr für jede Stunde ein Rätsel löst, und so die Uhr wieder zum Laufen bringt!



Im regulären Museumseintritt enthalten:  
Erwachsene 6,00 € |  
Kinder (6 -16 Jahre)  
1,00 €

*Bildquelle: Ferienquiz  
Herbstferien, Schloss  
Rochlitz – Antje  
Krahnstöver*

Feiertag hinterfragen, was wir feiern, was wir gewonnen und was wir verloren haben durch die Reformation des Glaubens bis heute. Teilnehmergebühr: Erwachsene: 9,50 € | ermäßigt 7,00 €. (Wir bitten um Voranmeldung)

**Fr, 06.11. | 17 - 19 Uhr | Gruselführung: Geisterstunde**

Eine abendliche Führung für alle, die ausziehen, das Gruseln zu lernen. Düstere-sagenhafte Legenden und grauenvolle Geschichten der Gerichtsbarkeit spinnen den dunklen Leitfaden, aus dem diese unheimliche Gruselführung gewoben wird – so erschreckend wie Halloween, so faszinierend wie die Rituale zu Allerheiligen und so düster wie die Mythen um den Nebelmond November. Wer sich dennoch ins schaurig-schöne Schloss Rochlitz traut, sei furchtbar willkommen geheißen! Teilnehmergebühr: Erwachsene 13,50 € | ermäßigt 11,00 € inkl. Gespenstertrunk & einer Leckerei aus der Schlossküche. (Wir bitten um Voranmeldung)

Weitere Informationen und Anmeldungen unter:

Tel.: 03737 - 492310 | E-Mail: [rochlitz@schloesserland-sachsen.de](mailto:rochlitz@schloesserland-sachsen.de) |  
Internet: [www.schloss-rochlitz.de](http://www.schloss-rochlitz.de)

Informationen: Schloss Rochlitz | Sörnziger Weg 1 in 09306 Rochlitz  
Telefon: 03737 - 4923 | E-Mail: [rochlitz@schloesserland-sachsen.de](mailto:rochlitz@schloesserland-sachsen.de)  
[www.schloss-rochlitz.de](http://www.schloss-rochlitz.de)

**So, 25.10. | 11 - 18 Uhr | Jägerlatein und Waldeslust – Ein Erlebnis-  
Zeitreise-Tag für die ganze Familie zum Thema Wald und Jagd**

Als Jagdschloss war Rochlitz eine Zeit lang sehr beliebt, denn in den Wäldern der Umgebung gab es Wild in Hülle und Fülle. Wenn der Kurfürst einlud, konnten schon mal ein paar hundert Gäste zusammenkommen. Doch auch richtig jagen will gelernt sein. In der Prinzenschule stand diese Disziplin genauso mit auf dem Stundenplan wie Lesen oder Rechnen. Und der Wald ist viel mehr als nur eine Ansammlung von Bäumen mit Tieren darin. Deshalb gibt es an diesem Tag ein paar spannende und interessante Mitmachstationen rund um das Thema:



*Bildquelle: Jägerlatein und Waldeslust, Schloss  
Rochlitz – Antje Krahnstöver*

- Beim Bogenschütze könnt ihr testen, ob ihr zielsicher ins Schwarze trefft.
  - Durch die Schlossküche zieht ein verlockender Duft von Gesottenem, Gebratenem und Gebackenem.
  - Mit dem Sachsenforst ist Basteln aus Naturmaterialien möglich.
  - Beim Pilzberater werdet ihr staunen, was man alles noch mit Pilzen machen kann, außer sie zu essen.
  - Bemalt eure eigenen Tüten mit echter Tinte aus Pilzen.
  - Schaut dem Knochenschnitzer bei der Arbeit über die Schulter.
  - In der Prinzenschule könnt ihr das große Jägerlatein erwerben.
- Eintritt pro Person: Erwachsene 7,00 € | ermäßigt 5,00 € | Kinder (6 – 16 Jahre) 2,50 €

**Sa, 31.10. | 15 – 17 Uhr | Reformationsführung: Gebet und Geschoss –  
Kampf um den Glauben**

Der Bauernkrieg, der schmalkaldische Krieg, der dreißigjährige Krieg – Kriege die im Glauben und in der Reformation ihren Ursprung hatten. Zur diesjährigen Reformationsführung zeigen uns authentische Zeugnisse die Spuren der Kriege im Schloss Rochlitz. Wir wollen an diesem

Leistungsstark  
Menschlich  
Kompetent

## PATIENTENFORUM

# OPERATION LEISTENBRUCH – MIT NETZ UND DOPPELTEM BODEN!

Referent: **Chefarzt Dr. med. Burghard Jenert**  
(Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie  
im Klinikum Mittweida)

▶ Fachvortrag  
▶ Diskussion  
▶ Individuelle  
Fragen an die  
Referenten  
EINTRITT FREI

**Mittwoch, 21.10.2020, 17 Uhr**

**im Bürgerhaus Rochlitz**  
**Leipziger Straße 15, 09306 Rochlitz**

**LANDKREIS MITTWEIDA KRANKENHAUS gGMBH**  
Hainichener Straße 4 – 6 | 09648 Mittweida  
Telefon: 0 37 27 / 99 0 | [www.lmkgmbh.de](http://www.lmkgmbh.de)

MEDIZIN FÜR MITTELSACHSEN

## Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

### Veranstaltungen



### Blick in den Veranstaltungskalender

Alle Termine gibt's im Internet unter [www.rochlitzer-muldental.de](http://www.rochlitzer-muldental.de)

*Bitte beachten Sie die aktuell gültigen Corona-Hygienebestimmungen.*

**bis 31. Dezember 2020** – jeder erste Sonnabend im Monat: Ausstellung VEB Stern-Radio Rochlitz, Eintritt 2 Euro, für Kinder bis 14 Jahre 1 Euro. Bahnhofstraße 49, Rochlitz

**bis 1. November 2020** – Ausstellung: Drauf geschissen 2.0 - Eine kleine Kulturgeschichte des stillen Örtchens Schloss Rochlitz

**bis 31. Dezember 2020** – Kabinett-ausstellung „Ort und Schloss Rochsburg in historischen Postkarten“. Schloss Rochsburg, Lunzenau

**bis 8. November 2020** – Ausstellung: „Waldheime – Fotografien von Enno Kapitza“ Schloss Rochsburg, Lunzenau

**1. November 2020** – 12:30 + 15:00 Uhr, Erlebnisführung: Drauf geschissen ... Erwachsene 9,50 €, ermäßigt 7,00 €, Eine Anmeldung unter Telefon (03737) 492310 ist nötig. Schloss Rochlitz

**1. November 2020** – 14:00 Uhr - 16:00 Uhr Pilz-Spaziergang - Veranstaltung für alle Pilzliebhaber, die mehr wissen wollen als nur "Essbar?" oder Giftig?" Eine Anmeldung unter Telefon (03724) 8321762 wird empfohlen. Naturschutzstation Herrenhaide, Burgstädt

**6. November 2020** – 17:00 Uhr, Gruselführung: Geisterstunde (ab 16 Jahre) Teilnahmegebühr: Erwachsene 13,50 € | ermäßigt 11,00 € inkl. Gespenstertrunk & einer Leckerei aus der Schlossküche. Eine Anmeldung unter Telefon (03737) 492310 ist nötig. Schloss Rochlitz

**13. November 2020** – 15:00 Uhr Gruselführung für Kinder, Familien & Gruselgeschichtenliebhaber, Teilnahmegebühr: Erwachsene 10,50 €, Kinder bis 16 Jahre zahlen 8,00 € inkl. Gespenstertrunk & einer Leckerei aus

der Schlossküche. Eine Anmeldung unter Telefon (03737) 492310 ist nötig. Schloss Rochlitz

**13. November 2020** – 17:00 Uhr Gruselführung: Geisterstunde (ab 16 Jahre) Teilnahmegebühr: Erwachsene 13,50 € | ermäßigt 11,00 € inkl. Gespenstertrunk & einer Leckerei aus der Schlossküche. Eine Anmeldung unter Telefon (03737) 492310 ist nötig. Schloss Rochlitz

**20. November 2020** – 15:00 Uhr Gruselführung für Kinder, Familien & Gruselgeschichtenliebhaber, Teilnahmegebühr: Erwachsene 10,50 €, Kinder bis 16 Jahre zahlen 8,00 € inkl. Gespenstertrunk & einer Leckerei aus der Schlossküche. Eine Anmeldung unter Telefon (03737) 492310 ist nötig. Schloss Rochlitz

**20. November 2020** – 17:00 Uhr Gruselführung: Geisterstunde (ab 16 Jahre) Teilnahmegebühr: Erwachsene 13,50 € | ermäßigt 11,00 € inkl. Gespenstertrunk & einer Leckerei aus der Schlossküche. Eine Anmeldung unter Telefon (03737) 492310 ist nötig. Schloss Rochlitz

**28. November 2020** – 15:00 + 17:00 Uhr. Adventsführung für Kinder "So viel Heimlichkeit". Teilnahmegebühr: Erwachsene 10,50 €, Kinder bis 16 Jahren 8,00 € inkl. Punsch & Leckerei aus der Schlossküche. Eine Anmeldung unter Telefon (03737) 492310 ist nötig. Schloss Rochlitz

**28. November 2020** – 16:00 Uhr Musikalische Adventsführung. Teilnahmegebühr: Erwachsene 13,50 € | ermäßigt 11,00 € inkl. Glühwein & einer Leckerei aus der Schlossküche Eine Anmeldung unter Telefon (03737) 492310 ist nötig. Schloss Rochlitz

**29. November 2020** – Weihnachtsmarkt Wechselburg an der Schule Wechselburg

### +++ SPERRFRIST 8. Oktober 2020, 19 Uhr +++

#### Das sind unsere Sieger! 18 tolle Beiträge für den Ideenwettbewerb im Land des Roten Porphyrs

Den Rochlitzer Bergwald gemeinsam wieder grüner machen, in Erlau regionale Küchengeschichten erzählen, in Rochlitz ein buntes Miteinander aller Altersgruppen schaffen oder eine pfiffige Postkartenserie zur Mitgliedererwerbungen gehören zu den 18 vielfältigen Projekten, die beim Ideenwettbewerb im Land des Roten Porphyrs eingereicht wurden.

Die LEADER-Region Land des Roten Porphyrs startete am 20. April 2020 die zweite Auflage ihres Ideenwettbewerbs für Vereine, Stiftungen und Initiativen. Bis zum Einsendeschluss am 16. Juni 2020 gingen 18 Projekte beim Regionalmanagement ein – 15 aus dem Gebiet des Heimat- und Verkehrsvereins „Rochlitzer Muldental“ e.V., 3 aus dem Gebiet des Tourismusvereins „Borna und Kohrener Land“ e.V.

Eine regionale Jury bewertete Ende Juli alle Projekte. Dabei wurden u.a. die Kreativität und Ideenstärke, die Nachhaltigkeit, die Realisierungschancen und die Zielgruppen betrachtet.

Die Plätze 1 bis 3 – von denen es mitunter mehrere Platzierungen gab – dürfen sich jeweils über ein Preisgeld in Höhe von 1.500 Euro freuen. Alle weiteren Beiträge erhalten ein Sonder-Preisgeld in Höhe von 700 bis 1.000 Euro.

#### Die Erstplatzierten sind:

##### Platz 1: Rochlitz gemeinsam gestalten e.V. – Aufforstungsprojekt für den Rochlitzer Bergwald

Aufgrund von Stürmen, langanhaltender Trockenheit und Borkenkäferbefall sind unzählige Bäume im Rochlitzer Bergwald stark geschwächt oder geschädigt. Rund 30.000 mussten sogar gefällt werden. Um einen Teil der Lücken wieder füllen zu können, sollen 1.025 Bäume gepflanzt werden – denn Rochlitz wird in diesem Jahr 1025 Jahre alt.

##### Platz 2: Generationenbahnhof Erlau e.V. – „Küchen-Geschichten aufgetischt“

Lokale Erlauer Koch- und Küchengewohnheiten sollen sinnlich erlebbar gemacht werden – und das für mindestens ein Jahr, um das gesamte Küchenjahr mit seinen saisonalen Besonderheiten abzubilden. Bausteine sind gemeinsame Veranstaltungen zum Kochen und Genießen, ein kleines Rezeptbuch und ein neues Kräuter-Hochbeet.

##### Platz 3: Seniorenrat Rochlitz – Woche der Senioren

Eine „Woche der Senioren“ als Grundidee, die durch die Zusammenarbeit mit dem Jugendladen zur Aktion „ZusammenWachsen“ wird. Fünf Tage lang soll es abwechslungsreiche Veranstaltungen für Jung und Alt geben – von offenen Diskussionen bis hin zu aktiven Angeboten. Ziel ist ein buntes Miteinander aller Altersgruppen. Auch langfristig sollen sich möglichst viele Rochlitzerinnen und Rochlitzer gemeinsam für eine lebenswerte Stadt engagieren.

##### Platz 3: Eisenbahnfreunde Chemnitztal e.V. – „Bitte einsteigen!“

Eine Postkartenserie soll auf humorvolle Art einzelne Inhalte der Vereinsarbeit in Bezug zu anderen Freizeitgestaltungen setzen. Damit soll deutlich werden, dass auch eine aktive Mitarbeit im Verein interessant sein kann. Körperliche Arbeit an der Strecke kann beispielsweise genauso attraktiv sein wie der Gang ins Fitnessstudio.

#### Weitere Projekte:

##### Sonder-Preisgeld 1.000 Euro:

\*Kleintierzuchtverein 1888 Erlau und Umgebung e. V.: Tierpatenschaften mit erfahrenen Züchtern

\*Bürgerverein JaLi Meu e. V.; JaLiMeu geht in die Luft

\*Heimatverein Milkau e. V.: Regional goes digital - Ortsgeschichte neu gestalten und erleben

\*Rochlitzer Geschichtsverein e. V.: Von Rochlitz in die Welt - Manfred Börners Erfindung

\*Diakonisches Werk Rochlitz e. V.: Schau mal, was da keimt.

## Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

### Veranstaltungen

\*Motorsportclub Wechselburg e. V.: Ausbau eines Schiffscontainers zum Vereinsraum  
 \*Rassegeflügelzüchterverein Kohren-Sahlis und Umgebung e.V.: Wer hat den schönsten Vogel?

#### Sonder-Preisgeld 700 Euro:

- \*Tierparkverein Geithain e. V.: Schmetterlingswiese
- \*Naturförderungsvereinigung Naturschutzstation Weiditz e. V.: Kunterbunt trifft auf Natur
- \*Förderverein der Grund- und Oberschule Rochlitz e. V.: Kunterbuntes Rochlitz - Graffiti-Stromkästen
- \*Landfrauen Region Mittweida e. V.: Für jeden Landfrauengarten ein Insektenhotel
- \*Heimatverein Noßwitz e. V.: Neue Ortseingangsschilder für Noßwitz
- \*Heimat- und Natur Ortsverein Königshain-Wiederau e. V.: Porphyrtafel für Clara-Zetkin-Statue
- \*TSV Penig e. V.: Spielgerät für Kleinkinder im Peniger Stadion

*Wir wünschen allen viel Erfolg bei der Umsetzung ihrer Ideen!*

*Kontakt: Regionalmanagement „Land des Roten Porphyrs“  
 Heimat- und Verkehrsverein "Rochlitzer Muldental" e.V.  
 Burgstraße 6, 09306 Rochlitz  
 Telefon +49 (0)3737 7863621  
 Email info@porphyreland.de*

### Vereine

#### Einladung zur Hauptversammlung des BSC Motor Rochlitz e.V.



Datum: 16.10.2020  
 Zeit: 18:00 Uhr  
 Einlass: 17:30 Uhr  
 Ort: Bürgerhaus Rochlitz

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Vorstellung des Versammlungsleiters
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes
4. Finanzbericht des Schatzmeisters mit Haushaltsplan 2021
5. Revisionsbericht
6. Aussprache zu den Berichten
7. Beschlussfassung
  - Bericht des Vorstandes
  - Finanzbericht und Haushaltsplan
  - Entlastung des Vorstandes
8. Diskussion
9. Ehrungen
10. Vorstellung der Wahlkommission
11. Wahl der Wahlkommission
12. Vorstellung der Kandidaten für die neue Leitung u. Revision durch die Wahlkommission
13. Wahl des Präsidenten
14. Wahl des Vizepräsidenten
15. Wahl des Schatzmeisters
16. Wahl der Beisitzer
17. Wahl der Revisionskommission
18. Bekanntgabe der Wahlergebnisse
19. Informationen und Schlusswort

*Mit sportlichen Grüßen  
 Jens Gruttke, Präsident*

### Vereine

#### Kyra sucht ein liebevolles Zuhause bei verantwortungsvollen Menschen



Kyra, so heißt die wunderschöne Schnauzer/Terrier-Mix-Hündin, wurde von ihrer Besitzerin wie Müll entsorgt. Sie deklarierte die Hündin als Fundhündin, welche sie angeblich an einer Parkbank angebunden aufgefunden hat und schaltete dann dreister Weise noch eine Vermisstenanzeige. Die Behörden wurden informiert und die Frau gab schließlich zu, dass sie den Hund nicht mehr wollte, weil Kyra wohl nicht allein bleiben kann und Angst vor Kindern hat. Die mittelgroße Hündin war bei Ankunft im Tierheim erst einmal verstört und musste Vertrauen zu

ihren Pflegern aufbauen. Mittlerweile kommt sie immer zu ihren Tierpflegern gelaufen und freut sich über Streicheleinheiten. Bei unbekanntenen Personen benötigt Kyra 2-3 Tage um Vertrauen aufzubauen, dann weicht sie diesen jedoch nicht mehr von der Seite.

Welche Lebensgeschichte Kyra vor der letzten Besitzerin hatte, wissen wir nicht. Bei Kindern reagiert Kyra unsicher und zeigt deutlich durch Knurren, dass sie Angst davor hat und keinen Kontakt vom Kind wünscht. Vielleicht hat sie in diesem Bereich schlechte Erfahrungen machen müssen. Außerdem hat sie Respekt vor sich hebenden Händen und zuckt dann auch manchmal weg, vielleicht wurde sie geschlagen? Für die erst 5 Jahre alte Hündin suchen wir ein ruhiges Zuhause ohne Kinder. Mit anderen Hunden ist Kyra gut verträglich, Rüden bevorzugt sie. Schön wäre ein Zuhause in Haus mit Garten, dies ist aber keine Bedingung, eine ruhige Wohnungshaltung ist auch möglich. Das Alleinbleiben muss im neuen Zuhause noch weiter geübt und gefestigt werden, denn auf Grund des Aussetzens hat sie natürlich derzeit noch Verlustängste.

Gesucht werden Menschen mit Herz, die keinen sofort perfekten Hund suchen, sondern auch bereit sind, mit einem Tier zu arbeiten. Wer lässt Kyra das Erlebte vergessen und zeigt ihr, dass wir Menschen auch tolle Wegbegleiter sein können.

Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V.  
 Goetheweg 127, 09247 Chemnitz OT Röhrsdorf  
 Telefon: 03722-5927040

Öffnungszeiten der Tierherberge:  
 Di/Do/Fr 16.00-18.30 Uhr  
 Sa 14.00-16.00.Uhr  
 Mo/Mi/So geschlossen



#### Anzeige(n)

## Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

### Kirchennachrichten

## Kirchennachrichten der Ev.- Luth. Kirchgemeinden Rochlitz – Wechselburg und Schwarzbach-Thierbaum

#### Zum Bedenken

*Aus der Erinnerung und Wiederholung lebt Glaube und Gehorsam. Erinnerung wird zur Kraft der Gegenwart, weil es der lebendige Gott ist, der einst für mich gehandelt hat und mich heute dessen vergewissert.*

*Dietrich Bonhoeffer*

#### ■ Wir laden herzlich zu den Gottesdiensten ein:

##### Sonntag, 11. Oktober

09.30 Uhr Kunigundenkirche Rochlitz  
Gottesdienst  
11.00 Uhr Kirche Schwarzbach  
Gottesdienst mit Einsegnung zur Goldenen Hochzeit

##### Sonntag, 18. Oktober

09.00 Uhr Kirche Wechselburg  
Festgottesdienst zum Kirchweihgedächtnis mit Erntedank

##### Sonntag, 25. Oktober

09.30 Uhr Kunigundenkirche Rochlitz  
Gottesdienst  
11.00 Uhr Kirche Thierbaum  
Gottesdienst zur Kirchweihe

##### Samstag, 31. Oktober -Reformationstag-

09.00 Uhr Kirche Wechselburg  
Gottesdienst zum Reformationsfest  
17.00 Uhr Kunigundenkirche Rochlitz  
Andacht – 100 Jahre Orgelweihe

##### Sonntag, 1. November

09.30 Uhr Kirche Königsfeld  
Gottesdienst

##### Sonntag, 8. November

09.00 Uhr Kirche Wechselburg  
Gottesdienst zur Eröffnung der Friedensdekade  
09.00 Uhr Kirche Schwarzbach  
Gottesdienst zur Kirchweihe

##### Mittwoch, 11. November -Martinstag-

16.30 Uhr Petrikerkirche Rochlitz  
Martinsandacht mit anschl. Lampionumzug  
17.00 Uhr Kirche Wechselburg  
Ökumenische Martinsfeier

#### ■ Wir laden herzlich ein zu unseren Kirchenmusiken:

##### Freitag, 2. Oktober

19.30 Uhr Kunigundenkirche Rochlitz  
100 Jahre Alfred-Schmeisser-Orgel  
85. Freitagskonzert  
Orgelkonzert, Lisztpreisträgerin Gabriele Wadewitz, Leipzig

##### Samstag, 3. Oktober

17.00 Uhr Petrikerkirche Rochlitz  
Konzert zum Tag der Deutschen Einheit  
Musiker der Philharmonie Freiburg

##### Freitag, 30. Oktober

19.30 Uhr Kunigundenkirche Rochlitz  
86. Freitagskonzert – Musik und Wort  
Gesang & Trompete & Orgel  
Jana Büchner, Ingolf Barth, Jens Petzl

##### Samstag, 31. Oktober

17.00 Uhr Kunigundenkirche Rochlitz  
Andacht zur 100jährigen Orgelweihe

#### ■ Gemeindekreise im Kirchgemeindezentrum Rochlitz, Leipziger Str. 26:

**Frauenkreis** Mittwoch, 14. Oktober,  
Mittwoch, 11. November jeweils 14.00 Uhr  
**Seniorenkreis** Mittwoch, 14. Oktober,  
Mittwoch, 11. November jeweils 14.00 Uhr  
**Seniorengruppen** Dienstag, 27. Oktober, 10.00 Uhr  
**Mütterkreis** Dienstag, 27. Oktober, 19.30 Uhr

#### ■ Weitere Gemeindekreise:

##### Andacht im Altenpflegeheim Rochlitz

Donnerstag, 8. Oktober,  
Donnerstag, 12. November jeweils 10.00 Uhr

##### Bibelstunde

Montag, 5. und 19. Oktober  
Montag, 2., 16. und 30. November jeweils 15.00 Uhr  
Im Gemeindesaal Wechselburg !!!

##### Vormittag für Groß und Klein

freitags jede ungerade Kalenderwoche, 9.00-11.00 Uhr

##### Kirchenmäuse

mittwochs jede ungerade Kalenderwoche, 15.30 – 17.00 Uhr

##### Glühwürmchen

mittwochs jede gerade Kalenderwoche, 16.00 – 17.00 Uhr

##### MOPRO montags, 17.30 – 19.00 Uhr

(Montagsprojekt für Jugendliche ab 13 Jahre)

*Unsere Büros in Rochlitz, Wechselburg und Schwarzbach-Thierbaum sind wieder zu den bekannten Sprechzeiten geöffnet.*

*Bitte tragen Sie bei Ihren Besuchen einen Mundschutz.  
Vielen Dank.*

*Es grüßt Sie mit einem herzlichen Gott befohlen*

*Pfarrer Ragnar Quaas*

■ **Pfarramtbüro** im Kirchgemeindezentrum,  
Leipziger Str. 26, Erdgeschoss  
Tel. (03737) 42524 / Fax 7819908,  
E-Mail: kg.rochlitz-wechselburg@evlks.de

#### ■ Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr  
Donnerstag von 9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.30 Uhr

#### ■ Unsere Mitarbeiter sind wie folgt erreichbar:

Ragnar Quaas, Pfarrer	Tel. 03737/ 4496718
Jens Petzl, Kantor, KMD	Tel. 03737/ 4790227
Thomas Hentschel, Gemeindepädagoge	Tel. 034341/ 43448
Annett Müller, Gemeindepädagogin	E-Mail: an.mueller@evlks.de
Jörg Graichen, Friedhofsmitarbeiter	Tel. 03737/ 43047

#### ■ Sie können sich auch im Internet informieren:

[www.kirche-rochlitz-wechselburg.de](http://www.kirche-rochlitz-wechselburg.de)

#### ■ Möchten Sie sich anonym Rat holen?

Die Telefonseelsorge ist für Sie da (kostenfrei und rund um die Uhr):  
Tel. 0800 111 0 111

**Informationen der Gemeinde Seelitz**

**Neuaufstellung überdachter Sitzgruppen im ev. Kindergarten Apfelbaum Döhlen**

Die Bereitstellung von Kinderbetreuungsplätzen entsprechend der Kita-Bedarfsplanung ist eine Pflichtaufgabe der Gemeinde. Für das Gemeindegebiet Seelitz ist die ev. Kindertageseinrichtung „Apfelbaum“ in Döhlen dieser feste Bestandteil.

Der Kindergarten hat aufgrund des Profils einen großen Einzugsbereich und damit in der Bildungslandschaft regionale Bedeutung. Derzeit werden 60 Kinder im Alter von 1-6 Jahren betreut. Es werden 17 Mitarbeiterinnen beschäftigt. Der Kindergarten ist im Ort und der Region gut vernetzt. Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit der Ev. Grundschule in Seelitz., der Ev. Kirchengemeinde in Seelitz, dem CVJM Seelitz e.V., der ortsansässigen Feuerwehr sowie der Naturschutzstation Weiditz. Der Kindergarten liegt eingebettet in die Natur- und Kulturlandschaft am Fuße des Rochlitzer Berges. Der ca. 1500 m<sup>2</sup> große Außenbereich der Einrichtung ist ein lebendiger Erfahrungs- und Erlebnisraum.

Hier stehen für die Kinder 4 überdachte Sitzgruppen im Freien zur Verfügung. Dort können die Kinder in der Natur frühstücken oder auch Sitzen zum Malen und Basteln. Diese Sitzgruppen waren leider sehr alt und verbraucht. Hiermit wurden 4 Stck neu angeschafft und im Garten des Kindergartens wieder aufgestellt.



Das Projekt entspricht dem Fördertatbestand „Dorfentwicklung“ ländlicher Gemeinde.



Diese Investition wird im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)“ durch die Bundesrepublik Deutschland finanziell unterstützt. Sie wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

**Anzeige(n)**

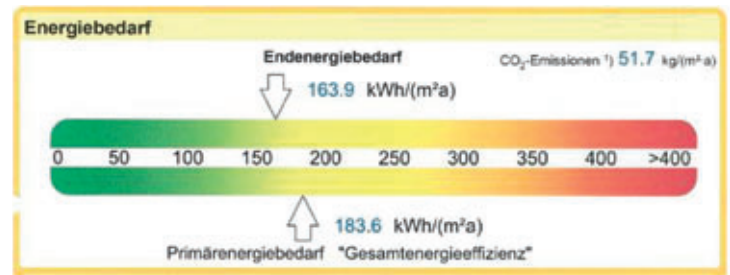
**Die Gemeinde Seelitz bietet zur Vermietung an:**

**Eine ruhige 3-Raum-Wohnung in Gröblitz, Dorfstraße 3**

Die Wohnung ist 57,20 m<sup>2</sup> groß und steht ab sofort zur Anmietung zur Verfügung. Das Tageslichtbad ist mit einer Dusche ausgestattet.

Die Kaltmiete beträgt monatlich 286,00 € zzgl. 100,00 € Betriebskostenvorauszahlung. Es besteht die Möglichkeit im Objekt einen Stellplatz (10,00 € pro Monat) anzumieten.

Auszug aus Gebäudeenergieausweis:



Energieträger	„Normverbrauch“			Gesamt in kWh/(m²a)
	Heizung	Warmwasser	Hilfsgeräte (%)	
Heizöl EL	137.1	24.7	---	161.8
Strom-Mix	---	---	2.1	2.1
---	---	---	---	---

**Bewerbungen und Anfragen richten Sie bitte an:**

Stadtverwaltung Rochlitz (Gebäudemanagement)  
 Frau Böttger, Markt 1, 09306 Rochlitz  
 Tel.: 03737/ 783-228, Fax: 03737/ 783-166, E-Mail: v.boettger@rochlitz.de

**Kirchennachrichten für Seelitz**

Liebe Leser,

Der Monatsspruch für Oktober steht bei Jeremia 29,7: "Suchet der Stadt Bestes und betet für sie zum HERRN; denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's euch auch wohl". Was könnte aktueller sein als diese Aufforderung. Bete für deine Stadt, dein Dorf deine Heimat. Trete für sie vor Gott ein, auf dass es auch dir gut geht! Dieses Wort des Propheten Jeremia stammt aus der Zeit, als das Volk unter Zerschlagung und Deportation litt. Verschleppt in ein fremdes Land, weg von allem, was ihnen bekannt und lieb war. Wie hart müssen diese Worte da geklungen haben. Und doch enthalten sie eine ganz klare Botschaft, einen klaren Auftrag, der keiner großen Erklärung bedarf, ein Auftrag, der bis heute an Aktualität nichts verloren hat. Im Moment strömen auch viele Herausforderungen auf uns und unsere Orte ein. Sei es die Corona-Pandemie, Windkrafträder, Kiesgruben, Nachbarschaftsstreitigkeiten, klamme Ortskassen... es würden sich noch so viel mehr Beispiele finden lassen. Suche der Stadt Bestes- hier ist nicht mein eigener Vorteil gefragt. Es geht nicht darum, was mein Nutzen und Gewinn ist. Eine Stadt besteht aus vielen Menschen und Orten, ein jeder mit unterschiedlichen Bedürfnissen. Wir sollen unser Auge öffnen für die anderen, für das, was die Stadt braucht. Wir sollen uns einfühlen, andere verstehen und nicht zuletzt helfen. Manchmal ist das ein sehr langwieriger und steiniger Weg. Oft muss ich dafür auch meine eigene Komfortzone verlassen, vielleicht auch Kompromisse eingehen, die mir sehr schwer fallen. Eines soll aber dem Hörer des Wortes klar werden, es wird nur Frieden herrschen und etwas Gutes und Neues entstehen, wenn wir danach suchen. Wenn sich die Menschen aufmachen neue Wege zu gehen, Altes hinter sich zu lassen und das Beste für die Gemeinschaft suchen. Denn, wenn es einer Gemeinschaft oder wie hier einer Stadt gut geht, fühle auch ich mich wohler. Ich finde meinen Platz in der Gesellschaft, meine Aufgabe und vielleicht auch Erfüllung. Wenn Frieden regiert, kann auch die Nächstenliebe wachsen und viele gute Früchte tragen. All dies müssen und können wir nicht allein aus eigener Kraft schaffen. Betet, auf dass es

## Informationen der Gemeinde Seelitz

euch wohlergeht. Bringt alle Sorgen, Probleme und Ängste zu Gott. Liegt ihm in den Ohren!

Gott lässt uns nicht allein, er hört auf unsere Gebete und wirkt an Stellen, wo wir es manchmal nicht erwarten. Er schenkt Vermögen und Einsicht, Wege und Möglichkeiten, sofern wir auf ihn vertrauen. Dies galt zur Zeit Jeremias, wie auch heute. Gott ist nicht an einen festen Ort gebunden. Er geht mit, gestaltet dein Leben und deine Umgebung, so lange du ihn dazu einlädst! Lasst uns also noch viel mehr für unsere Orte beten, für all das, was trennt und Streit bringt. Denn Veränderung geschieht schon im Kleinen, in jedem Gebet, in jedem Zuhören, in jedem Austausch.

*Andrea Schnabel*

### ■ Unsere Gottesdienste

	Seelitz	Topfseifersdorf	Frankenau
11.10.	13:00 Uhr Konfirmation mit Pfrn. Zlotowski		
18.10.			09:30 Uhr Kirchweih Pfr. i.R. M. Kaube
25.10.	09:30 Uhr Zeitumstellung Kirchweih G.Wurst (Ev.Team)		
30.10/ 31.10.	24-h Gebet Gebetsraum		
01.11.	09:30 Uhr Hauskreis Stollsdorf		
08.11.		09:30 Uhr Kirchweih Pfr. Peikert T	
15.11.			09:30 Uhr Pfrn. i.R. Bürger

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der aktuellen Situation Änderungen von Gottesdienstorten und ggf. Zeit vorbehalten sind. Informieren Sie sich bitte über die aktuellen Aushänge in den Schaukästen oder auf unserer website [www.kirche-seelitzer-land.de](http://www.kirche-seelitzer-land.de).

### ■ Vorschulingskreis

Hiermit möchte ich nochmals auf den Vorschulingskreis hinweisen und Euch Eltern ermutigen, mit Euren Kindern dabei zu sein. Wir singen immer montags von 16:30 Uhr bis ca. 17:30 Uhr in Seelitz. Kinder ab 3 Jahre sind herzlich willkommen. Sagt es bitte auch Euren Nachbarn weiter.

*Ihr / Euer Kantor Michael Reichel*

### ■ Bibelstunden

Freitag, 30.10.20, 14:30 Uhr in Seelitz mit Christa-Maria Steinberg

### ■ Männerstammtisch

Mittwoch, 28.10.20, 19:30 Uhr mit Jens Häbler „Pilgern in Norwegen“, im Jugend- und Begegnungszentrum Seelitz (Pfarrhof)

### ■ 24h-Gebet im Gebetsraum

30./31.10.2020, 18:00 bis 18:00 Uhr, Pfarrhaus, 1. Stock,

### ■ Konficlub

So. 11.10. - Konfirmation

Fr. 07.11. - 17:00 - 18:30 Uhr Seminar mit Pfarrerin Zlotowski

### ■ Du wirst hier gebraucht-bitte melde Dich!

Die Treffen vom Konfi-Club sonnabendvormittags und die Seminare freitagnachmittags benötigen jeweils 2-3 zusätzliche Begleiter / Assistenten / personelle Unterstützer, da es eine sehr große Gruppe ist. Wenn Du Dich gern einbringen möchtest, egal ob einmalig oder mehrmalig, dann melde Dich bitte bei Andrea Schnabel unter: [schnabel.andrea@web.de](mailto:schnabel.andrea@web.de) oder 01573/ 2704231. Frau Schnabel koordiniert die Einsätze. Ob jung oder alt - nur Mut, man lernt schließlich nie aus!

### ■ Kirchenreinigung Seelitz

17.10.20, 09:00 – 12:00 Uhr; Es besteht hier die Möglichkeit für die Konfirmanden, Konfisterne zu sammeln.

### ■ Laterne, Laterne, ....

Am 14.11. findet wieder unser Martinsumzug in Frankenau statt. Beginn ist um 16:30 Uhr im Pfarrhaus. Laternen können gerne mitgebracht werden. Im Anschluss werden wir wieder zum Reiterhof ziehen. Inwiefern es danach Waffeln, Punsch usw. geben kann, wird kurzfristig entschieden.

### ■ Frauenkreis

Wir laden alle Frauen zu einer kleinen Alltagssoase ein! Gemeinsam beten, bibellesen, erzählen, Gemeinschaft erleben. Nächster Treff ist der 11.11.2020, 19.30 Uhr im Pfarrhaus Seelitz

### ■ Sächsischer Gemeindebibeltag

Vom 31. Oktober bis 2. November 2020 – in Eurer Gemeinde, Eurem Hauskreis, bei Euch zu Hause?

Aufgrund der aktuellen Bestimmungen findet der Sächsische Gemeindebibeltag online statt. Wir freuen uns, wenn Ihr dabei seid! Treffpunkt ist unser Youtube-Kanal. (Link unter [www.gemeindebibeltag.de](http://www.gemeindebibeltag.de))

Nach der Erstaustrahlung bleiben die Beiträge mindestens bis Ende November verfügbar.

Thema: „Geheiligt werde dein Name“

Sonnabend, 31. Oktober ab 19:00 Uhr „Dein heiliger Name“ mit Pfr. Detlef Kauper (Christusdienst Thüringen / Die Zeltstadt)

Sonntag 01. November ab 10:00 Uhr Kinderbibeltagsstunde mit Sebastian Rochlitzer (Evangelist und Entertainer) und Ulfie

Sonntag, 01. November ab 19:00 Uhr „Seine heilige Gegenwart“ mit Pfr. Hans – Michael Sims (früherer Leiter des Schniewindhauses)

Montag, 02. November ab 19:00 Uhr „Sein heiliges Wort“ mit Pfr. Ulrich Parzany (Leiter Netzwerk Bibel und Bekenntnis)

Achtung: Wir entscheiden kurzfristig, ob wir zu den Abenden in die Seelitzer Kirche zum gemeinsamen Schauen einladen können.

### ■ Weihnachtspäckchen für Rumänien

Liebe Unterstützer und Freunde der Aktion „Weihnachtsfreude bringen“, unsere jährliche Rüstzeit im Herbst nach Siebenbürgen in Rumänien wurde unter anderem auch dazu genutzt, die Aktion „Weihnachtsfreude bringen“ vor Ort zu organisieren und vorzubereiten. Aufgrund der aktuellen Situation haben wir uns jedoch entschieden, dass die Rüstzeit in diesem Jahr nicht stattfinden wird. Jedoch, abgesagt wird nicht alles! Auch wenn in diesem Jahr alles anders läuft, als geplant und die Päckchen nicht persönlich von uns übergeben

werden können, wollen wir doch an der „Weihnachtsfreude bringen“ Aktion festhalten und einen LKW auf die Reise zu den bedürftigen Menschen schicken; zu Kindern, deren einziges Weihnachtsgeschenk Ihr liebevoll gepacktes Päckchen ist. Bitte packen Sie einen geeigneten Karton mit einer Auswahl folgendem Inhalts:

- Schreibstifte, Malstifte, Faserstifte
- Zeichenblock, Malblock, Schulhefte
- Kamm, Zahnbürste, Zahnpasta, Duschmittel -Süßigkeiten, z.B. Gummibärchen, Weihnachtsgebäck
- Schoko-Brotaufstrich
- kleines Spielzeug
- Handschuhe, Mütze, Schal, Socken

Die Päckchen können bis spätestens zum 1. Advent, dem 29.11.2020, im Pfarrhaus Seelitz abgegeben werden. Wir bedanken uns schon jetzt für die freundliche Unterstützung und wünschen viel Spaß und Freude beim Päckchen packen.

*Ihre / Eure Familie Oertel*

### ■ Papiercontainer

Vom 28.10.-04.11.2020 sammelt der CVJM wieder ungebündelte Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge! Geplanter Standort ist der Pfarrhof Seelitz. Bitte den aktuellen Verlauf der Baustellenarbeiten beachten.

## Informationen der Gemeinde Seelitz

### Seelitzer Gemeindegeschichte und -geschichten Heute: Seelitz

Im Verlag der Gebrüder Schumann erschienen von 1814 bis 1826 dreizehn Bände des „Vollständigen Staats-, Post- und Zeitungslexikons von Sachsen“ und in Band 11 schrieb Friedrich August Schumann folgenden Aufsatz über das Dorf Seelitz.

Zum Ladenpreis von zwei Thalern und acht Groschen war das Buch erhältlich.

„Seelitz, auch Selitz, vielleicht vom sorbischen Seleny, grün, im Leipziger Kreise und Rochlitzer Amte des Königreichs Sachsen, gehört als ein

amtsässiges Dorf mit Obergerichten, Steuern und Folge unter das Amt, hat aber in Ansehung der Erbgerichtsbarkeit dreierlei Obrigkeit; das Amt, zu welchem Kirche, Pfarre und Schule gehören, den Rochlitzer Stadtrath und den hiesigen Pfarrer.

1772 zählte man im Rathsantheil fünf Güter, einen Gärtner und fünf Häusler, im Pfarrantheil aber einen Gärtner und vier Häusler.

Sowohl der Rochlitzer Rath als auch der Pfarrer gehören dieser Antheile wegen zu den Amtsassenen des Rochlitzer Amtes und der Pfarrer wählt sich seinen Gerichts-Director.

Die Seelitzer Pfarrdotalgerichte betreffen auch noch einen Antheil an Fischheim, die Mühle zu Pürsten, sowie einzelne Grundstücke zu Gröblitz, Sachsendorf, Steudten, Söbitzschen und Zöllnitz.

Seelitz liegt 3/8 Stunde südöstlich von Rochlitz, meist in einer sanften Schlucht des, von der Mulde ziemlich steil ansteigenden Gebirgs, von 700 bis 750 pariser Fuß (Anm.: ein Pariser Fuß sind 32,84 cm) über dem Meere, nächst der Straße von Rochlitz nach Chemnitz.

Nahe beim Dorfe südwärts durchfließt der Kolkauer Bach eine herrliche Thalaue, in welcher das Dörfchen Biesern sehr malerisch liegt; überhaupt gehört die hiesige, stark coupirte Gegend zu den angenehmsten im Leipziger Kreise, ist fruchtbar, hat vortrefflichen Graswuchs und wird durch die langen Reihen von Obstbäumen, welche sich nach allen Richtungen über die Berge schwingen, bedeutend verschönert.

Die schönste und wahrhaft reizende Übersicht derselben findet man auf dem, gerade jenseits der Mulde emporstrebenden Rochlitzer Berge.



*Friedrich August Gottlob Schumann*

Auch bietet die flache Höhe über der Kirche, nach der Mittweidaischen Straße zu, eine schöne Aussicht ins Muldental bis Wechselburg, Göhren u.s.w. dar.

Seelitz hat überhaupt gegen zwanzig Wohnhäuser; zu den fünf meist stattlichen Gütern gehören 7 ¼ Hufen (Anm.: eine Hufe war zwischen 7,5 und 20 ha groß, eine Hufe entsprach der Grundgröße, die nötig war, einer Bauersfamilie das Auskommen zu sichern).

Die hiesige Kirche ist ein schönes, außer dem Hauptthurme noch mit einem kleineren versehenes, sehr geräumiges Gebäude, welches seiner erhabenen Lage und Größe wegen schon häufig von Fremden für eine Kirche von Rochlitz genommen worden ist.

Sie wurde 1771 mit beinahe 8000 Thalern Aufwand fast gänzlich neu erbaut.

Die Parochie gehört zum Johanniskreis der Chemnitzer Inspection, steht unter der Collatur des Kirchenraths (bis 1536 unter der des Deutschen Ordenscomthures zu Zschillen, dem sie auch 20 Florin Absenzgeld zinst) und begreift außer Seelitz noch 21 ganze und einen halben Ort (Bernsdorf, Bedeln, Döhlen mit dem Rittergut Neutaubenheim, Gröblitz, Gröbschütz, Großstädten, Kleinstädten, Köttern, Kolkau, Neudörfchen, Neuwerder, Penna, Biesern, Pürsten, Sachsendorf zur Hälfte, Söbitzschen, Steudten, Stöbenig, Theesdorf, Zaßnitz, Zetteritz und Zöllnitz).

Der erste bekannte Pfarrer hierselbst, Josephus, war 1436 unter den Stiftern des Altares corporis Christi zu Mittweide.

In früheren Zeiten war auch Grumbach bei Neusorge hierher gefahrt und hat daher noch jetzt seinen Decem (Anm.: Kirchenzehnter, zehnpromzentige Steuer in Form von Geld oder Naturalien) ins Rochlitzer Amt zu schütten.

Trotz dieser Menge eingepfarrter Orte (deren jedoch vor der Reformation noch mehr waren) ist die Gemeinde nur gegen 2300 Seelen stark, indem hier zwar die Dörfer so dicht gedrängt liegen, als nirgendwo im Lande, aber dafür auch meist sehr klein sind und zum Theil nur sechs bis acht Häuser enthalten.

Gleichwohl gehört die Pfarrstelle zu den austräglichsten im Kreise und ebenso die Schulstelle, obgleich einige der eingepfarrten Orte besondere Schulkatecheten haben.

Daß so viele Dorfschaften hierher gehören, beruht wohl zum Theil auf dem Ansehen, worin die Kirche bis zur Reformation ihres wunderthätigen Marienbildes wegen stand, zu welchem man stark wallfahrete.

Zur Unterhaltung eines besondern Meß-Altars zu Unseren Lieben Frauen legierte Friedrich der Strenge im Jahr 1325 etliche Scheffel Korn und Hafer, 7 ¼ Florin an Geld und zwei Güter in Gröbschütz, welches alles man das Seelitzer Lehen nannte und 1556 in ein Stipendium verwandelte.

Obgleich dasselbe von 1592 bis 1752 zur Besoldung des Amtsphysicus benutzt wurde, erhielt es doch 1752 seine frühere Bestimmung wieder.

Nahe bei Seelitz, gegen Norden, am Rochlitzer Galgenberge soll in alten Zeiten Bergbau getrieben worden seyn, und das Sprüchwort ist bekannt, daß die Rochlitzer ihren Galgen auf Gold stehen haben. Auch beherbergt das hiesige Gelände ein Achat-Flöß, welches durch einen Stolln bearbeitet wurde, bis er 1728 verfiel; man nennt diesen aus Chalcidon, Amethyst, Quarz u.s.w. gebildeten Stein gewöhnlich Rochlitzer Achat und im Grünen Gewölbe zu Dresden zeigt man daraus gedrehte Vasen und Pokale von gelber, grüner und rother Farbe.

Oestlich bei Seelitz fängt auch das große und nutzbare Pürstener Thonlager an. Fälschlich setzen die gangbaren Charten (Anm.: Landkarten) den Ort auf die Spitze eines Berges, auf welchem vielmehr Pürsten und Kleinstädten liegen.

Nach „Gilberts Reise durch das Erzgebirge“ hätte der erwähnte Achatbruch auch häufig Weltaugen (Anm.: oculus mundi, gemeiner Opal, zeigt in Flüssigkeit eingelegt ein ähnliches Farbspiel wie der Edelopal) geliefert; diese Nachricht scheint jedoch nicht leicht zu verbürgen zu seyn.

Hier ist auch der Ort, das Wenige von der ehemals in der Nähe von Seelitz gestandenen Leonhardtskapelle zu sagen, was sich von ihr bei einem, nicht einmal recht glaubwürdigen Schriftsteller, dem Laur.



*Kirche Seelitz*

## Informationen der Gemeinde Seelitz

Peccenstein, noch findet.

Sie stand zwar nicht auf hiesigem sondern auf Zschauitzer Gebiet, nämlich auf der Flur eines der beiden Güter, die unter die Milkauer Collaturgerichte gehören, aber doch theils nahe bei Seelitz, gegen Nordost, in einer buschigen, stark coupirten Gegend, theils gehörte sie zu dasiger Pfarrkirche als eine bloße Wallfahrtskapelle. Ihr Stifter soll der Heidenbekehrer Ludiger (nach Andern aber Hugo, Graf von Käfernburg), ein Schüler des Bonifacius gewesen seyn und bald nach dem Jahr 1000 sollen schon große Wallfahrten von Meißen und anderen Orten hierher stattgefunden haben.

Diese, meint Peccenstein, hätten da, wo Mittweyda jetzt steht, sich zu



*Vollständiges Staats-, Post- und Zeitungslexikon von Sachsen, ein Band*

lagern und in einem Wirthshause (wobei man vielleicht an die alte Straße von Chemnitz nach Döbeln und Meißen zu denken hätte) zur Andacht vorzubereiten gepflegt; so wäre gegen das Jahr 1012 die Stadt Mittweyda entstanden.

Meint aber Peccenstein den berühmten Ludigar, den Schüler des Bonifacius, so ist er in starkem Irrthum, da dieser schon 809 gestorben ist. Außerdem ist es auch höchst wahrscheinlich, daß Mittweyde von sächsischen Bergleuten, nicht von meißnischen Wallbrüdern, gegründet worden ist. Ruinen von jener Kapelle waren noch vor 70-80 Jahren zu sehen.

Der hiesige Pfarrer muß jährlich mittwochs nach dem 1. Advent in Crossen eine Predigt halten, worauf ihm in dasiger Schenke von dem Rittergutsbesitzer und sämtlichen Bauern neunzehn dresdner Scheffel Korn geschüttet werden (Anm.: ein Dresdener Scheffel entspricht 107,33 Liter).

Seit 1577 sind hier zehn Pfarrer gewesen.

Die Wirtschaftsgebäude des Pfarrhauses wurden im Jahr 1822 vom Blitze gezündet, und brannten nieder.“

Damit endet Schumanns Beschreibung.

Er starb im Jahr 1826 nach Vollendung des 13. Bandes des Lexikons.

Fast genau zweihundert Jahre sind seither vergangen und Schumann würde die Gegend sicher wiedererkennen. Die Kirche steht noch, die Wirtschaftsgebäude des Pfarrhauses sind wieder aufgebaut, die kleinen Dörfer sind noch da, die Obstbäume schwingen sich immer noch in langen Reihen über die Berge.

Der Kolkauer Bach fließt immer noch durch die herrliche Talaue und Biesern liegt auch noch immer malerisch in der Landschaft. Die Übersicht ist immer noch schön und wahrhaft reizend.

Es gibt viel zu entdecken.

*Historischer Zirkel Seelitz, Marion Hauff*

## Informationen der Gemeinde Zettlitz

### Die Gemeindeverwaltung Zettlitz schreibt zum Verkauf, zur Erbpacht oder zur Vermietung aus: Gebäude und Grundstück der ehemaligen Förderschule „Wilhelm Pfeffer“

#### Lage und Gebäudeeigenschaften:

Das Verkaufsobjekt befindet sich am Ortsrand von Zettlitz in ruhiger Lage.

Eine Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr nach Rochlitz ist gegeben, die A72 ist ca. 20 Autominuten entfernt.

Es handelt sich um ein behindertengerecht ausgebautes Schulgebäude in Massivbauweise. Auf dem Gelände befinden sich außerdem ein kleiner Spielplatz und eine Garage.

Das Gebäude wurde 1982/1983 erbaut und 1995 umfassend saniert. Im Rahmen der Sanierung wurde unter anderem das Dach neu eingedeckt, ein Personenaufzug installiert und die Elektrik erneuert.

#### Gemarkung/ Flurstücke:

Flurstücke 104/3, 104/4, 105/3, 17/15 und 17/8 der Gemarkung Zettlitz

#### Zulässige Bebauung:

Das Grundstück liegt im Innenbereich nach § 34 und teilweise im Außenbereich nach § 35 BauGB.

#### Grundstücksbeschreibung:

Das Grundstück (blaue Umrandung) hat eine Größe von ca. 2.657 m<sup>2</sup> und ist vollständig erschlossen. Die Bruttogrundfläche des Gebäudes beträgt 1.960 m<sup>2</sup>.

Auf dem Nachbargrundstück befindet sich eine Turnhalle/Multifunktionshalle mit angrenzendem Beach-volley- und Fußballplatz, welche zur Mitbenutzung zur Verfügung steht.

In unmittelbarer Nähe an der Kita steht ein ehemaliges Schulgebäude mit künftigem Leerstand, für das eine Nachnutzung (auf Mietbasis) gewünscht jedoch nicht zwingend ist.

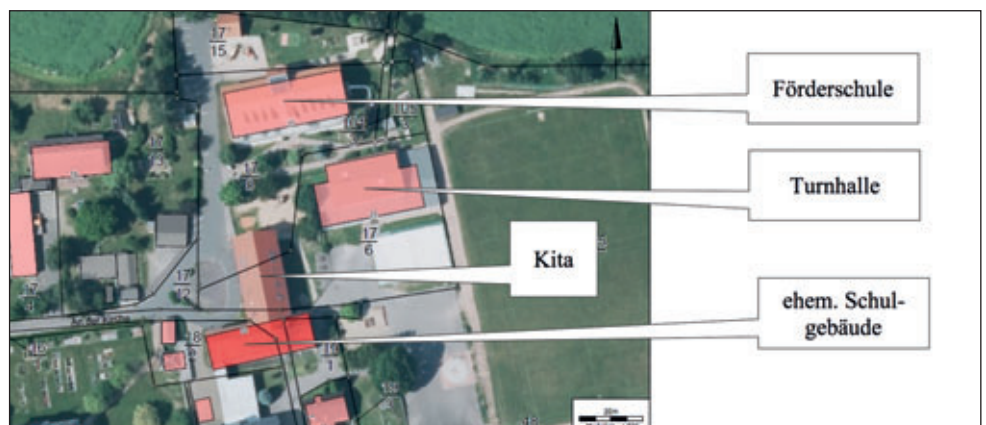
#### Nutzungsmöglichkeiten:

Das Gebäude eignet sich vor allem für die Nutzung als Förderschule, Senioren-Tagespflege-Einrichtung, Spezialpflegeeinrichtung, Hospiz, Kinderheim oder Frauenhaus.

#### Bestehende Verträge:

Vertragsfrei

Auskünfte erteilt die Stadtverwaltung Rochlitz, Markt 1, 09306 Rochlitz, Amt für Stadtentwicklung und Bauen, Frau Vanessa Böttger, Tel. 03737/783 228, E-Mail: v.boettger@rochlitz.de.



Angebote einschließlich Angaben zur geplanten und zeitlich unteretzten Nutzung richten Sie bitte im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Gebot Förderschule Zettlitz“ und einem Finanzierungskonzept bis spätestens 12.11.2020 an die Stadtverwaltung Rochlitz, Markt 1, 09306 Rochlitz.

Der Gemeinderat entscheidet nach Abwägung der Gebote und pflichtgemäßem Ermessen über den Verkauf des Grundstückes.

## Informationen der Gemeinde Zettlitz

### Die Gemeinde Zettlitz bietet zur Vermietung an:

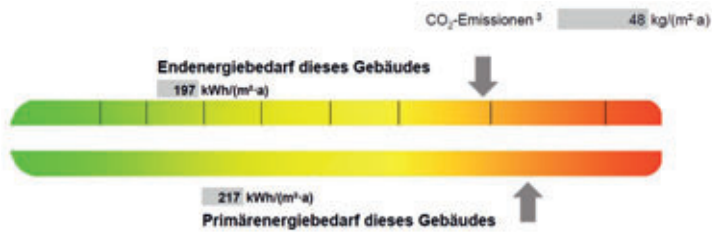
#### Eine ruhige 3-Raum-Wohnung in Zettlitz, Am Neubau 7a

Die Wohnung ist 57,62 m<sup>2</sup> groß und steht ab sofort zur Anmietung zur Verfügung. Das Tageslichtbad ist mit einer Dusche ausgestattet.

Auf Wunsch können die Möbel des Vormieters übernommen werden (eine kaum benutzte Küche, ein Kleiderschrank sowie Lampen und Vorhänge).

Die Kaltmiete beträgt monatlich 275,00 € zzgl. 60,00 € Betriebskostenvorauszahlung. Es besteht die Möglichkeit im Objekt einen Stellplatz (10,00 € pro Monat) anzumieten.

Auszug aus Gebäudeenergieausweis:



#### Bewerbungen und Anfragen richten Sie bitte an:

Stadtverwaltung Rochlitz (Gebäudemanagement)

Frau Böttger, Markt 1, 09306 Rochlitz

Tel.: 03737/783-228, Fax: 03737/783-166, E-Mail: v.boettger@rochlitz.de

**Anzeigentelefon  
(037208) 876-200**